

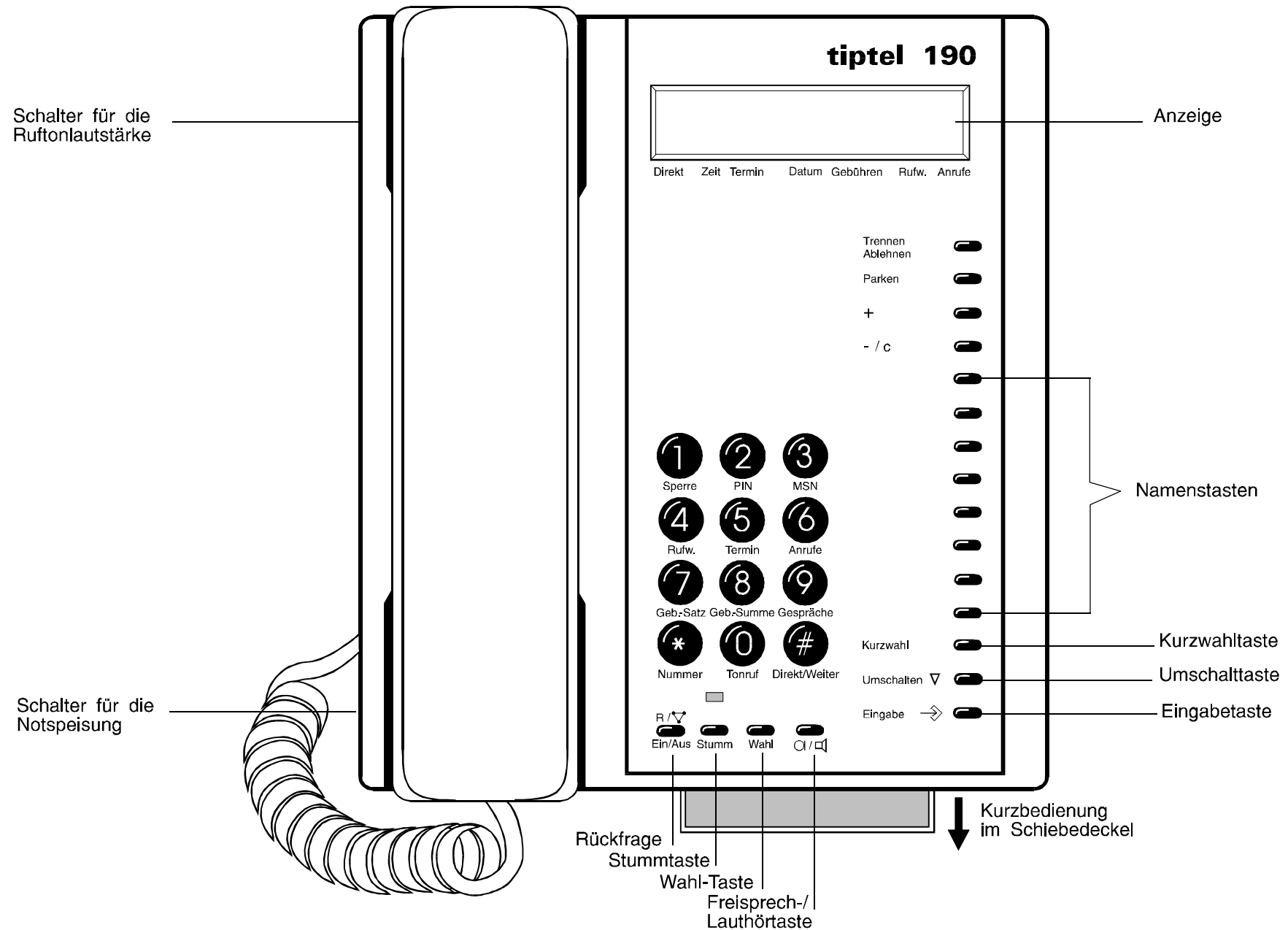


SCHAUBILD		2
	Anschließen	5
	Grundeinstellung	5
INBETRIEBNAHME	Einlegen der Papierblende	6
TASTENFUNKTIONEN		7 - 8
ANZEIGE		9
	Manuelles Wählen	10
	Wahlvorbereitung	11
	Wahlwiederholung	12
	Erweiterte Wahlwiederholung	13
	Wahl aus der Anrufliste	14
	Namenstastenwahl	15
	Kurzwahl	16
WÄHLEN/TELEFONIEREN	Anrufe entgegennehmen	17
	Freisprechen/Lauthören/Lautstärke im Hörer einstellen	18
	Stumm schalten	19
	Wahlsperre	20
	Termin	21
	Direktwahl einschalten	22
	Direktwahl auslösen/abschalten	23
	Anklopfen	24
	Anrufweitchaltung	25
	Rückfrage (Halten), Makeln, Dreierkonferenz	26
KOMFORTFUNKTIONEN	Parken im Amt	27
	Mehrfachrufnummer (MSN)	28
	Übertragung der Rufnummer, Anklopfen Ein/Aus	29
	Gebührensatz einstellen	30
	Tonruf	31
	Identifikationsnummer eingeben / ändern	32
EINSTELLUNGEN	Amtskennzahl einstellen	33

ANZEIGEN	Gebührensomme	34
	Gesprächszähler	35
	Anrufzähler	36
SPEICHERN	Speichern von Telefonnummern auf Namenstasten	37
	Löschen von gespeicherten Telefonnummern	38
	Speichern von Telefonnummern als Kurzwahl	39
WICHTIGE INFORMATIONEN	Displaytexte	40
	Hilfe bei Problemen	40
	Wichtige Informationen	41
	Technische Daten	42
	Garantie	42
	Stichwortverzeichnis	43

Anschliessen

Der Anschluß erfolgt an einem Euro-ISDN Mehrgeräteanschluß. Achten Sie darauf, daß der NTBA an einer Netzsteckdose angeschlossen ist. Falls Sie keinen ISDN-Anschluß besitzen, so setzen Sie sich bitte mit der Deutschen Telekom AG in Verbindung.

1. **Spiralkabel mit dem Hörer und der Buchse  am Telefon verbinden.**
2. **S₀-Telefon-Anschlußleitung in die Buchse "Line" und mit der anderen Seite in die ISDN-Telefonsteckdose stecken.**
3. **Einige Sekunden warten, bis die Anzeige "init" durch die Anzeige Uhrzeit und Datum ersetzt wird. Uhrzeit und Datum werden nach der ersten abgehenden Gesprächsverbindung automatisch gestellt. Sie können nun telefonieren.**
4. **Möchten Sie Ihr Telefon auch bei Netzausfall betreiben, so müssen Sie den Schalter Notspeisung in Richtung "Not" schalten. Die Funktionalität des Gerätes ist im Notspeisefall auf abgehende Gespräche über den Hörer beschränkt. An Ihrem So-Bus darf max. bei einem Endgerät die Notspeisung aktiviert sein.**

Grundeinstellung

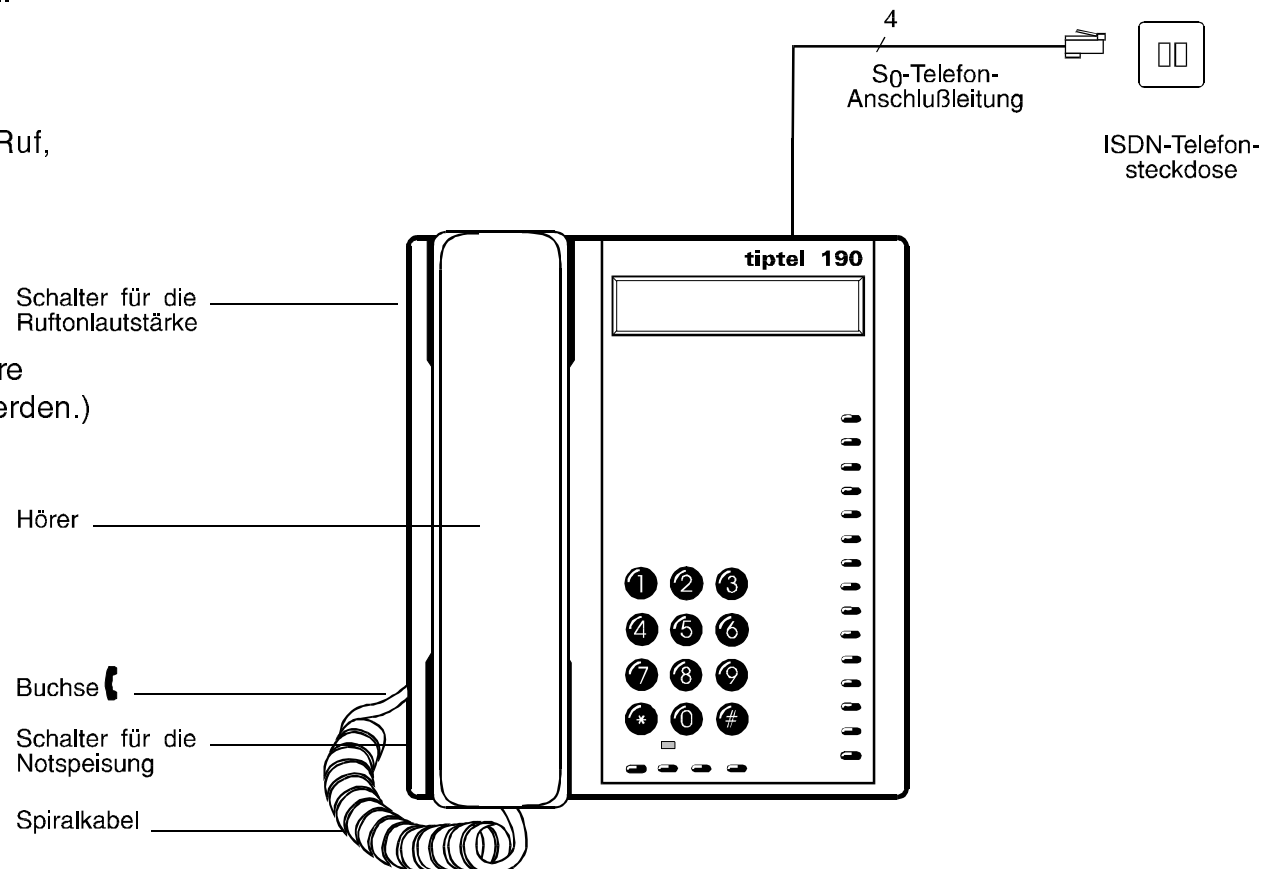
Rufton:	max. Lautstärke, Standard 3-Ton-Ruf, Schweller aus
Amtskennzahl:	keine
Geheimzahl:	0000
Wahlsperre:	aus
Sprache:	Deutsch
MSN:	keine (Zur Inbetriebnahme muß ihre Rufnummer (MSN) eingegeben werden.)

Hinweis:

Sollte Uhrzeit und Datum sich nicht automatisch einstellen, so können Sie dies manuell durch folgende Eingabe durchführen:

Taste   drücken,

**Taste  drücken,
Uhrzeit/Datum eingeben,
Taste Ein/Aus drücken.**



Entfernen der Plexiglasscheibe

Die Plexiglasscheibe am oberen Ende mit dem Finger hochziehen und abnehmen.
Die Papierblende herausnehmen und die Namenstastenfelder mit den gewünschten Namen beschriften.

Hochziehen

Einsetzen der Plexiglasscheibe

Die Papierblende wieder einlegen.
Die Plexiglasscheibe rechts an die Führung anlegen und links herunterdrücken, bis die Scheibe einrastet.

Anlegen

Herunterdrücken

Einlegeschild unter Hörer

Hörer abheben.
Abdeckung zur Seite schieben, Einlegeschild herausnehmen und die eigene Telefonnummer eintragen. Einlegeschild wieder einsetzen. Die Abdeckung aufsetzen und links und rechts in die Aussparung einschieben.

Zur Seite schieben



Zifferntasten zur Eingabe von Telefonnummern.



Die Tasten Stern und Raute können innerhalb von Telekommunikationsanlagen Sonderfunktionen besitzen.



Die Taste Eingabe startet und beendet Speichervorgänge.



Wahl

Die Taste Wahl wiederholt die zuletzt gewählte Telefonnummer.



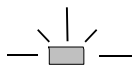
Stumm

Die Taste Stumm schaltet das Mikrofon ab.



Ein/Aus

Die Taste R schaltet den Gesprächspartner in "Halten", leitet die Dreierkonferenz ein und dient zum Ein-/Aus-schalten von Funktionen.



Die Leuchtdiode (LED) leuchtet bei abgeschaltetem Mikrofon, wenn der Hörer stummgeschaltet ist und blinkt bei eingeschalteter Anrufweiserschaltung.



Lauthör/Freisprechtaste

Die Lauthör-/Freisprechtaste schaltet den Freisprecher ein bzw. aktiviert die Funktion Lauthören bei abgehobenem Hörer.



Umschalten

Die Taste Umschalten schaltet auf das untere Namenstastenfeld um oder leitet eine Zweitfunktion ein.

Trennen
Ablehnen

Trennt eine Verbindung. In der Zweitfunktion wird ein Anruf während eines Gespräches abgelehnt.

Parken

+

Die Taste Parken ermöglicht das Parken im Amt.

-/c

Die Taste + erhöht die Lautstärke in Empfangsrichtung.

- 0 Öffnet die Eingabe eines individuellen Ruftons.
- 1 Öffnet die Eingabe einer individuellen Wahlsperre.
- 2 Öffnet die Eingabe einer individuellen Geheimzahl.
- 3 Öffnet die Eingabe der Mehrfachrufnummer.
- 4 Öffnet die Eingabe für die Anrufweberschaltung.
- 5 Öffnet die Eingabe Termin.
- 6 Ermöglicht die Anzeige der Anrufliste.
- 7 Öffnet die Eingabe eines Gebührensatzes.
- 8 Ermöglicht das Ablesen und Löschen von Gebühren.
- 9 Ermöglicht das Ablesen des Gesprächszählers.
- * Ermöglicht Einstellungen zur Übertragung von Rufnummern.
- Wahl  # Öffnet die Eingabe für die Amtsholung in Nebenstellenanlagen.
- # Öffnet die Eingabe der Direktwahl.
- Trennen  Deutsche Texte.
- Parken  Englische Texte.

DOPPELPUNKT

blinkt bei der Uhrzeit

LAUTHÖREN

erscheint bei eingeschaltetem Lautsprecher

FREISPRECHEN

erscheint bei eingeschaltetem Freisprecher

DIREKTWAHL

erscheint bei eingeschalteter Direktwahl

ZEIT

erscheint wenn Uhrzeit angezeigt wird

TERMIN

erscheint bei der Terminanzeige

EINGABESYMBOL

erscheint während Einstellvorgängen

DATUM

erscheint, wenn Datum angezeigt wird

DEZIMALPUNKT

trennt bei Gebühren DM/PF

DOPPELPUNKT

erscheint bei der Stoppuhr

UMSCHALTESYMBOL

erscheint, wenn unteres Namenstastenfeld benutzt wird

ANRUF

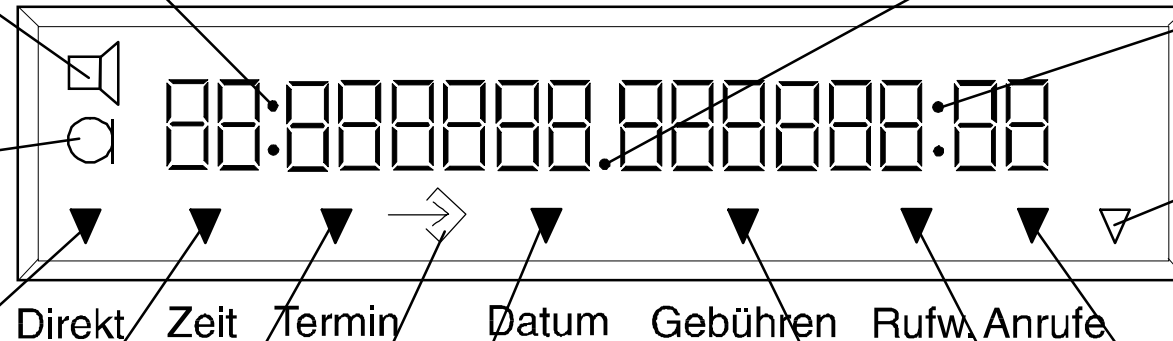
zeigt die Zahl der Anrufe

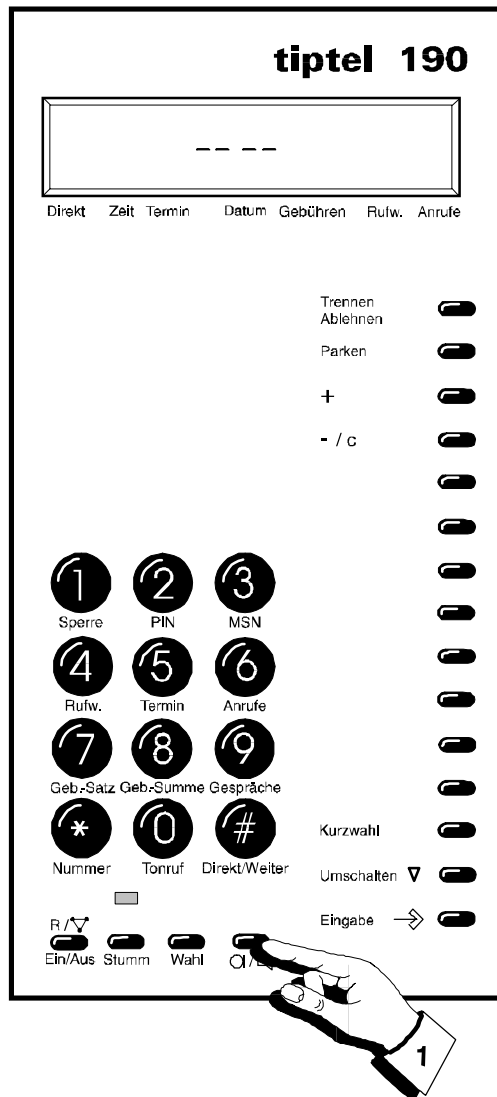
ANRUFWEITERSCHALTUNGSSYMBOL

erscheint bei einer programmierten Anrufweiter-schaltung

GEBÜHRENSYMBOL

erscheint während der Gebührenanzeige





1. Hörer abheben
oder
Taste drücken.

2. Telefonnummer eingeben.

3. Nach der Wahl:

4. Nach Gesprächsende:
Hörer auflegen

4 Striche erscheinen.

Zusätzlich erscheinen bei Freisprechbetrieb
die Symbole .

Die Ziffern erscheinen in der Anzeige und die
Wahl beginnt.

Die Stoppuhr erscheint und Sie sehen die
aktuelle Belegungsdauer.
Die Gebührenanzeige erscheint mit Empfang
der ersten Gebühreninformation, wenn die-
ser von Ihrem Fernmeldeamt aufgeschaltet
ist.

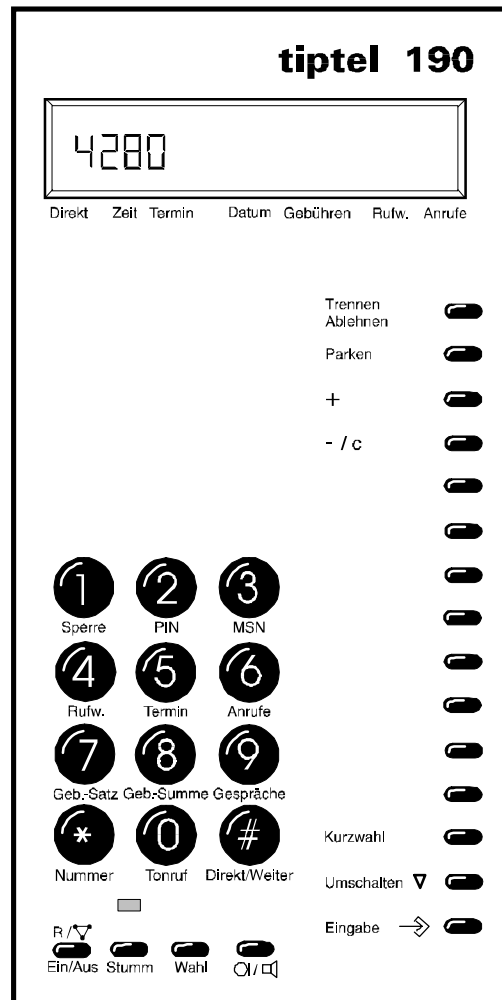
Die Stoppuhr und die Gebührenanzeige ver-
bleiben einige Sekunden zum Ablesen in der
Anzeige. Die angefallenen Gebühren werden
im Gebührensummenspeicher aufaddiert.

HINWEIS:

Sondersymbole in der Anzeige: Sterntaste (*), Rautetaste (#)

Nach einem Verbindungsaufbau werden die Ziffern 0-9, * und # als MFV-Ziffern ausgesandt. Hierdurch haben Sie die Möglichkeit z.B. Ihren Anrufbeantworter aus der Ferne zu steuern.

Die Wahlvorbereitung ermöglicht Ihnen die komfortable Rufnummerneingabe mit Korrekturmöglichkeit über die -/c-Taste bevor die Verbindung aufgebaut wird.



1. Telefonnummer eingeben.

Die Ziffern erscheinen in der Anzeige. Letzte Eingabe ggf. durch die Taste -/c löschen.

2. Hörer abheben. oder Taste drücken.

Die Rufnummer wird gewählt.

3. Nach der Wahl:

Die Stoppuhr erscheint und Sie sehen die aktuelle Belegungsdauer.

Die Gebührenanzeige erscheint mit Empfang der ersten Gebühreninformation, wenn dieser von Ihrem Fernmeldeamt aufgeschaltet ist.

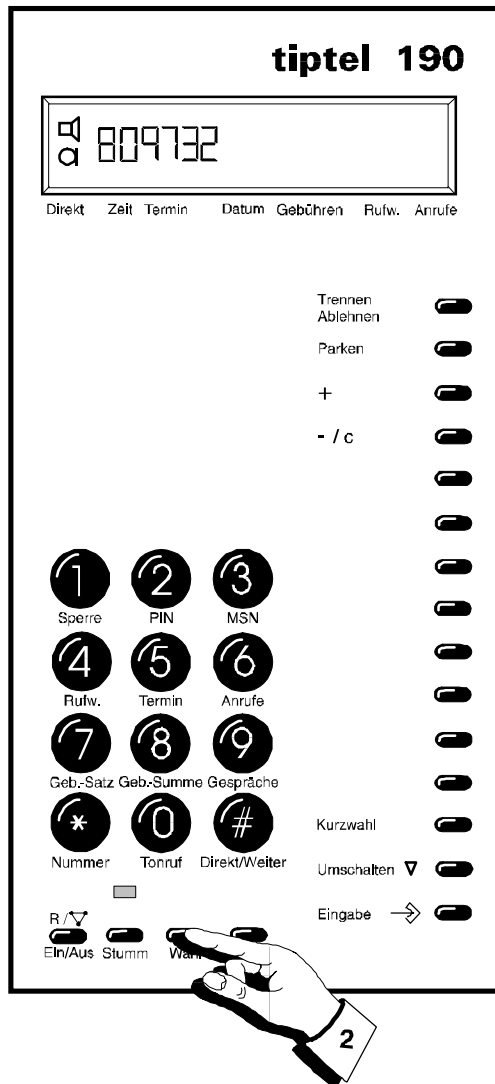
4. Nach Gesprächsende: Hörer auflegen.

Die Stoppuhr und die Gebührenanzeige verbleiben einige Sekunden zum Ablesen in der Anzeige. Die angefallenen Gebühren werden im Gebührensummenspeicher aufaddiert.

HINWEIS:

Wird nach Eingabe der Telefonnummer innerhalb der nächsten 10 Sekunden keine weitere Taste gedrückt, so wird die Eingabe gelöscht und das Gerät kehrt in seinen Grundzustand zurück.

Die zuletzt gewählte Telefonnummer wird automatisch gespeichert und kann manuell oder automatisch bei besetztem Teilnehmer wiederholt werden.



Manuelle Wahlwiederholung

1. Hörer abheben.
2. Taste drücken.
Wahl

4 Striche erscheinen.

Die zuletzt gewählte Telefonnummer steht in der Anzeige.

Die Wahl wird wiederholt.

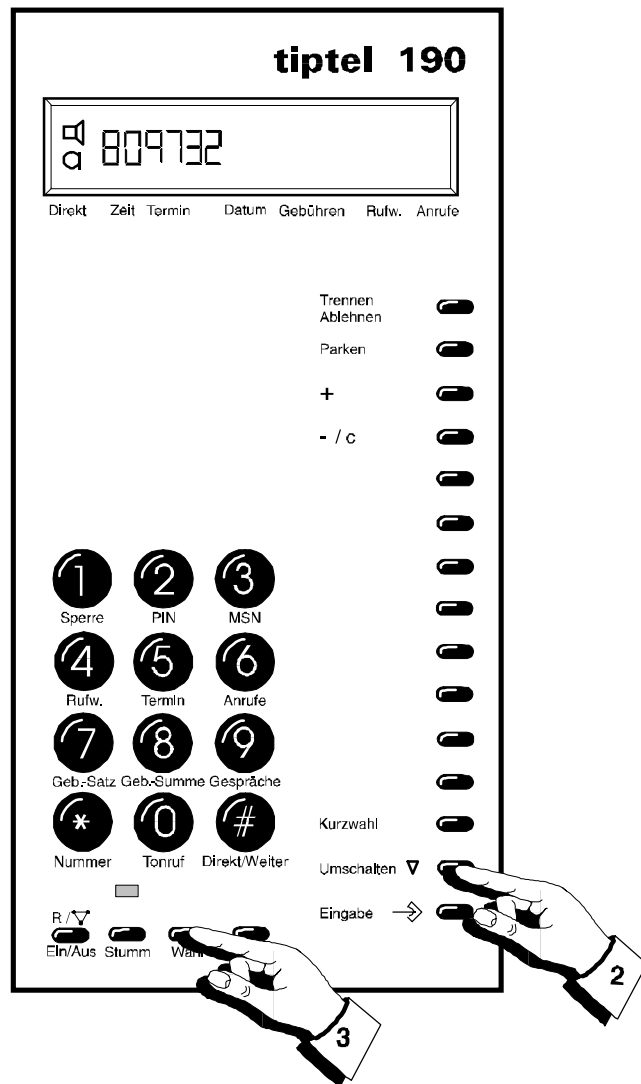
Automatische Wahlwiederholung

1. Bei aufliegendem Hörer Taste drücken.
 /
2. Taste drücken.
Wahl
3. Haben Sie den Teilnehmer erreicht, können Sie durch Abheben des Hörers oder mit Taste das Gespräch übernehmen.
4. Die automatische Wahlwiederholung wird beendet durch:
 - Abheben des Hörers
 - Drücken der Taste /
 - Automatisch nach 10 erfolglosen Wahlwiederholungen.

4 Striche und die Symbole / erscheinen.

Die zuletzt gewählte Telefonnummer kommt in die Anzeige und wird gewählt. Bei besetztem Teilnehmer wird die Wahl automatisch nach 1 Min. wiederholt. Die Telefonnummer bleibt in der Anzeige und blinkt während der Wartezeit.

Zusätzlich zur Wahlwiederholung für die zuletzt gewählte Telefonnummer bietet Ihr tiptel 190 die Möglichkeit, eine gewählte Telefonnummer vorübergehend zu speichern. Hiermit können Sie die Telefonnummer eines besetzten Teilnehmers speichern, andere Telefonate führen und zu einem beliebigen Zeitpunkt die gespeicherte Telefonnummer wieder abrufen.



Speichern

1. Gewünschten Teilnehmer anrufen.
2. Falls besetzt Taste Umschalten ▽ drücken.
3. Taste drücken.
Wahl
4. Hörer auflegen.
5. Beliebige andere Telefonate führen.

Die Telefonnummer ist gespeichert.

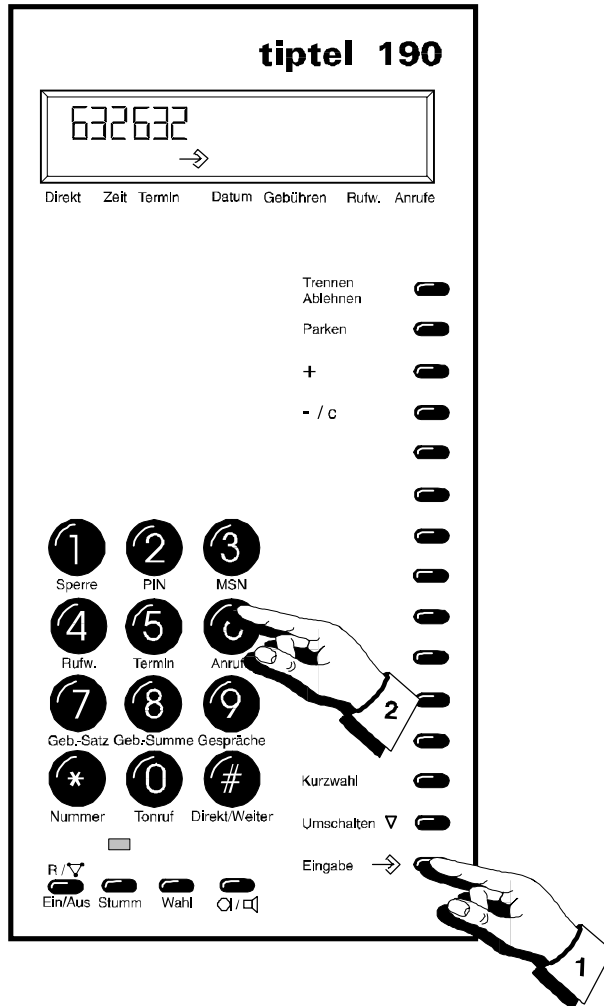
Wählen

Zum erneuten Wählen der gespeicherten Telefonnummer:

1. Hörer abheben
oder
Taste drücken.
a/v
2. Umschalten ▽ drücken.
3. drücken.
Wahl

Die gespeicherte Telefonnummer wird gewählt.

In der Anrufliste finden Sie die letzten 10 Anrufe mit Uhrzeit/Datum und der jeweiligen Rufnummer des Anrufers. Wurde die Rufnummer nicht übermittelt oder ist die Rufnummer des Empfängers ausgeschaltet, so erfolgt kein Eintrag in der Anrufliste.



1. Taste drücken.

Das Eingabesymbol erscheint.

2. Taste **6** drücken.

Die Rufnummer des letzten Anrufs erscheint im Display.

3. Taste Umschalten drücken.

Die Anzeige wechselt zwischen Uhrzeit/Datum und der Telefonnummer.

4. Taste **#** drücken.

Es wird der zweite bzw. nächste gespeicherte Anruf gezeigt. Mit der Taste # können Sie in der Anrufliste blättern.

5. Zum Wählen Hörer abheben oder

Taste drücken



oder zum Beenden

Taste drücken.

Die Anzeige der Anrufliste ist beendet.

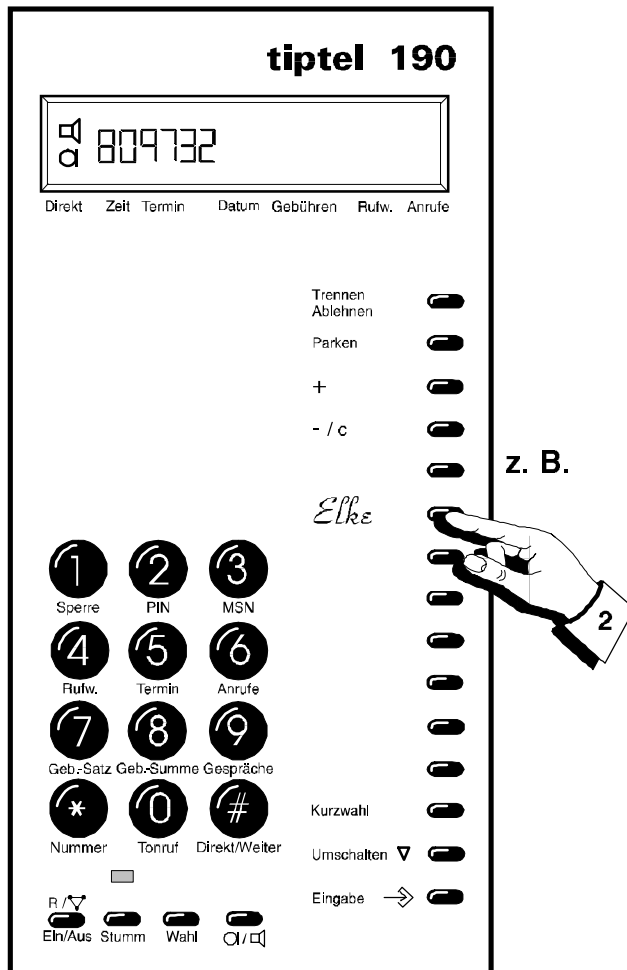
oder zum Löschen

Taste ***** drücken

Die Anrufliste wird gelöscht.

HINWEIS:

Zur Wahl aus der Anrufliste innerhalb von Nebenstellenanlagen ist die Programmierung der Amtsholung notwendig.



1. Hörer abheben
oder
Taste drücken.
2. Gewünschte Namenstaste drücken.
(Für unteres Namensfeld vorher Umschalttaste drücken).
3. Nach Wahlende Telefongespräch mit dem Hörer oder Freisprecher führen.

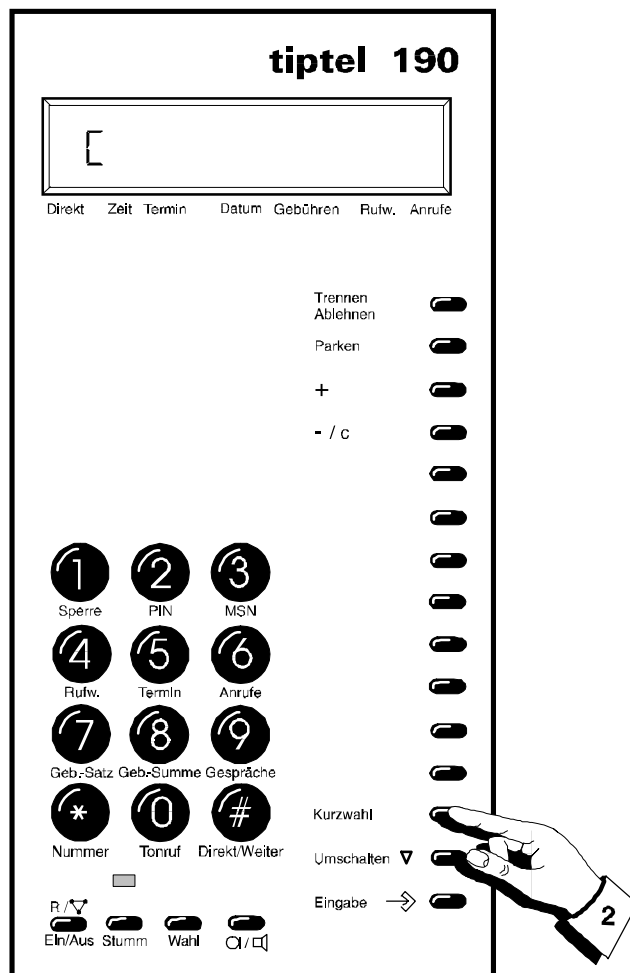
4 Striche erscheinen.

Zusätzlich erscheinen bei Freisprechbetrieb die Symbole .

Die gespeicherte Telefonnummer steht in der Anzeige.

Die Wahl beginnt.

Bleibt die Anzeige leer, so ist keine Telefonnummer unter dieser Namenstaste gespeichert.



1. Hörer abheben
oder
Taste drücken.
2. Taste Kurzwahl drücken.
3. Gewünschten Kurzwahlspeicher
einstellig eingeben z. B. "7".
4. Nach Wahlende Telefongespräch
mit dem Hörer oder Freisprecher
führen.

4 Striche erscheinen.

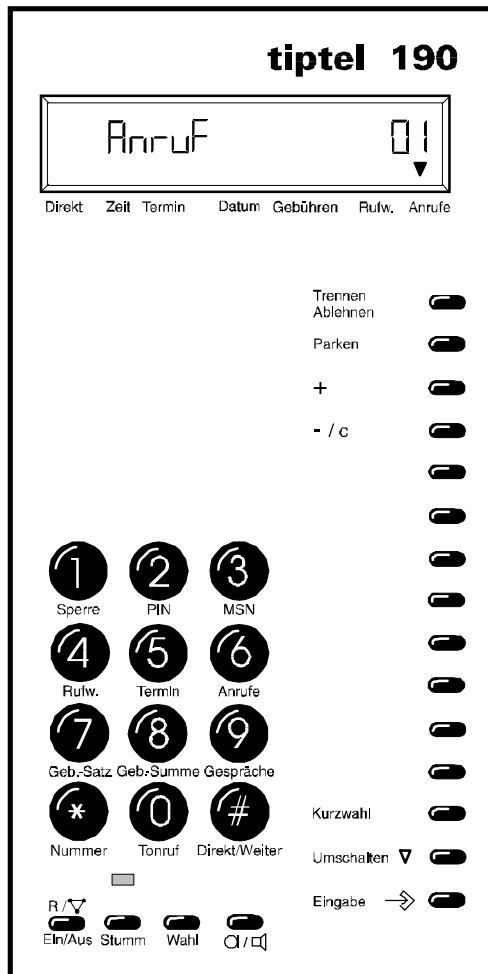
Zusätzlich erscheinen bei Freisprechbetrieb
die Symbole .

Es erscheint .

Die gespeicherte Telefonnummer steht in der
Anzeige und die Wahl beginnt.

Bei jedem Rufsignal hören Sie die eingestellte Melodie mit der eingestellten Lautstärke. Zusätzlich erscheint der Schriftzug "AnruF" mit dem Anrufzähler oder die Rufnummern des Anrufers in der Anzeige. Hiermit besitzen Sie einen optischen Indikator, wenn Sie z.B. die Lautstärke auf Null gesetzt haben.

Ist der Schweller eingeschaltet, erhöht sich die Lautstärke bei jedem zweiten Rufton.



Gespräch entgegennehmen

1. Hörer abheben und Gespräch mit dem Hörer führen.

4 Striche erscheinen.

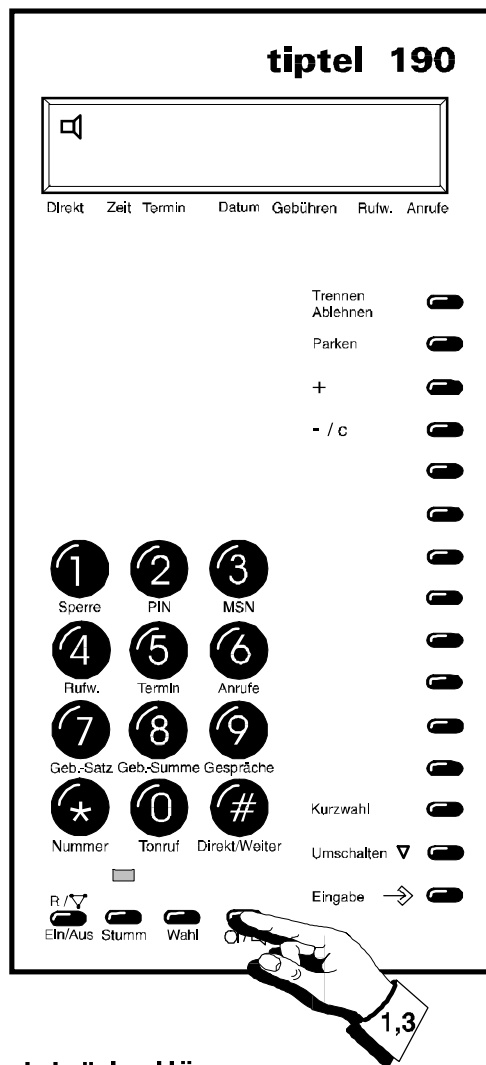
Gespräch beenden

2. Hörer wieder auflegen.

Die Anzeige erlischt.

Freisprechen/Lauthören/Lautstärke im Hörer einstellen

Während eines Telefongesprächs können Sie den eingebauten Lauthörverstärker zuschalten, um das Gespräch im Raum hörbar zu machen. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, bei aufgelegtem Hörer den Freisprechbetrieb zu aktivieren.



Lauthören

1. Hörer abheben.

2. Taste  drücken.



Das Symbol  erscheint und der Lautsprecher schaltet sich ein.

Gewünschte Lautstärke mit den Tasten +, -/c einstellen.

3. Zum Ausschalten Taste  erneut drücken.



Das Lautsprechersymbol erlischt. Der Lautsprecher schaltet sich aus.

Freisprechen

1. Taste  bei aufgelegtem Hörer drücken



Es erscheinen die Symbole  .

oder

Taste  drücken und halten und Hörer auflegen.



Es erscheinen die Symbole  .

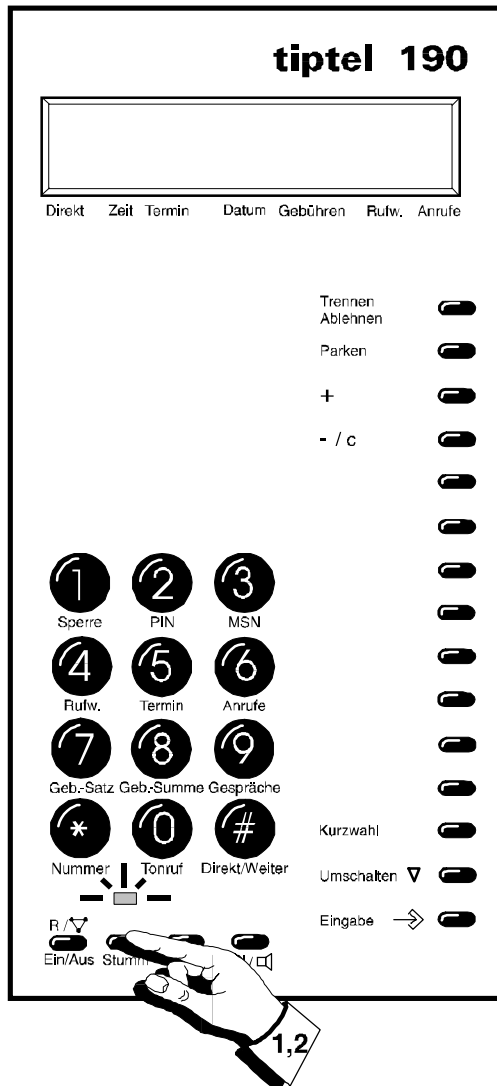
2. Zum Ausschalten Taste  erneut drücken.



Lautstärke Hörer:

Über die Tasten +, -/c können Sie auch die Lautstärke im Hörer individuell anpassen. Bei eingeschaltetem Lautsprecher wird nur die Lautstärke des Lautsprechers beeinflusst.

Während eines Telefonats können Sie zwischendurch eine vertrauliche Rückfrage im Raum durchführen, ohne daß Ihr Telefon-Gesprächspartner den Inhalt hört.



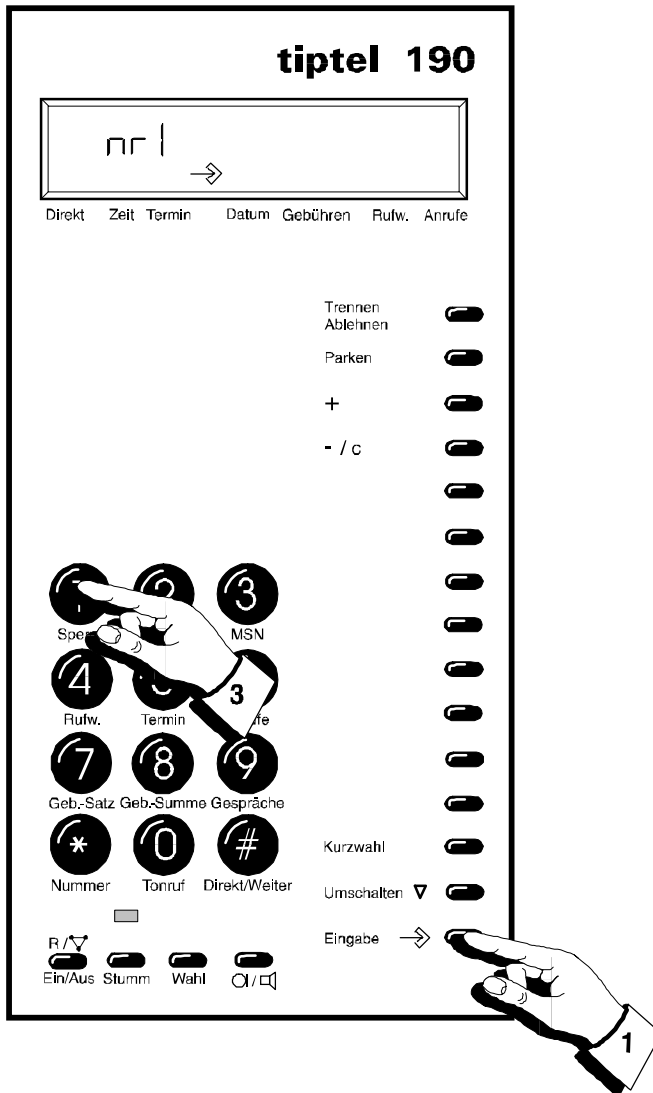
1. Taste  drücken.
Stumm

Die Leuchtdiode leuchtet.
Das Mikrofon im Hörer ist abgeschaltet.
Raumrückfrage durchführen.

2. Taste  erneut drücken.
Stumm

Die Leuchtdiode erlischt.
Das Mikrofon im Hörer ist wieder eingeschaltet.
Telefongespräch fortsetzen.

Durch das Einschalten einer Wahlsperre können Sie Ihr Telefon gegen unbefugte Benutzung sperren. Alle Telefonnummern, die mit der eingestellten Ziffernfolge beginnen, werden bei der Wahl gesperrt und können nur durch Eingabe der Identifikationsnummer freigegeben werden. Es können zwei Ziffernfolgen gespeichert werden. Die Eingabe der Wahlsperre wird durch Abfrage der PIN gesichert. Dies gilt nicht für die Identifikationsnummer "0000".



1. Taste drücken.

Das Eingabesymbol erscheint.

2. PIN eingeben.

3. Taste drücken.

Der Schriftzug "nr 1" erscheint.

4. Sperrziffernfolge eingeben, Beispiel:
0190: sperrt alle Telefonnummern, die mit 0190 beginnen,
0: sperrt alle Telefonnummern, die mit 0 beginnen,
8-4: sperrt alle Telefonnummern, die mit 8 beginnen und an der dritten Stelle eine 4 haben.
Wahl sperrt alle Telefonnummern (Vollsperr).

Es können max. 4 Stellen eingegeben werden.

Taste "STERN" löscht die Ziffernfolge.
 Taste "Wahl" steht als Platzhalter für beliebige Ziffern (Joker).

5. Taste drücken.

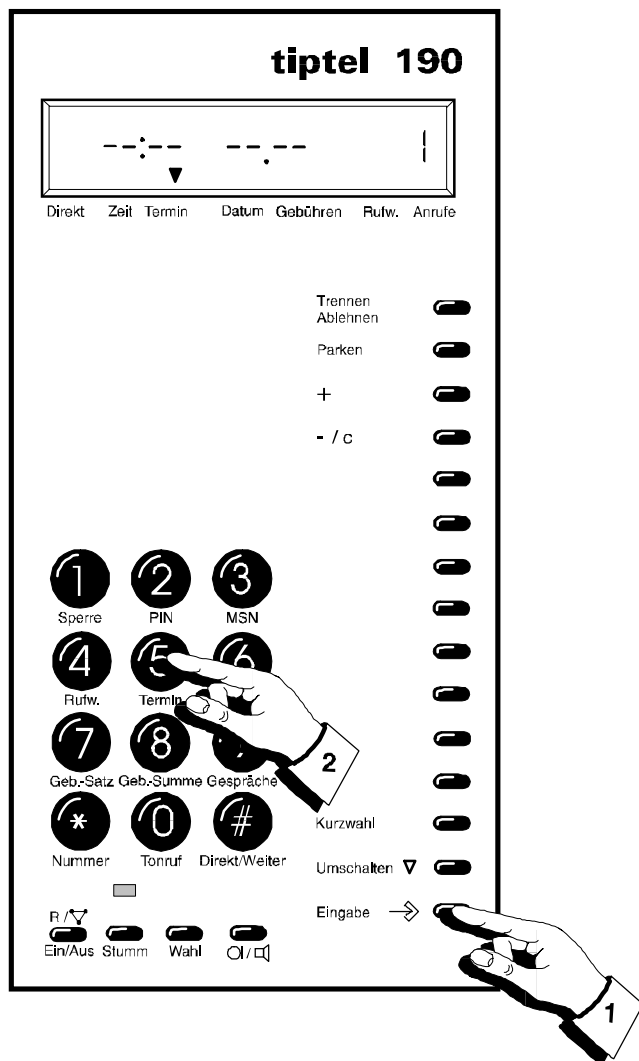
"nr 2" erscheint.

6. Eine weitere Sperrziffernfolge eingeben.

7. Taste drücken.

Das Eingabesymbol erlischt. Die Sperrfunktion ist gespeichert.

tiptel 190 kann Sie an 5 Termine erinnern. Zum eingestellten Zeitpunkt hören Sie ein Tonsignal. Das Tonsignal kann durch Drücken auf eine beliebige Taste oder durch Abheben des Hörer abgeschaltet werden.



1. Taste → drücken.

2. Taste drücken.

Das Eingabesymbol erscheint.

Pfeil "Termin" erscheint. Bereits vorhandene Termine können mit der Taste # "durchgeblättert" werden. Die Termin-Nr. (1 ... 5) steht rechts in der Anzeige. Ein vorhandener Termin kann mit der Taste STERN gelöscht werden. Beim ersten freien Terminplatz erscheinen 8 Striche.

3. Gewünschte Terminzeit und Datum eingeben, z.B. 18 Uhr, 27.5.

Die Eingabestelle blinkt.

Bei einmaligen Terminen geben Sie Uhrzeit und Datum ein. Der Termin wird nach Erreichen gelöscht.

Bei täglichen Terminen geben Sie kein Datum ein.

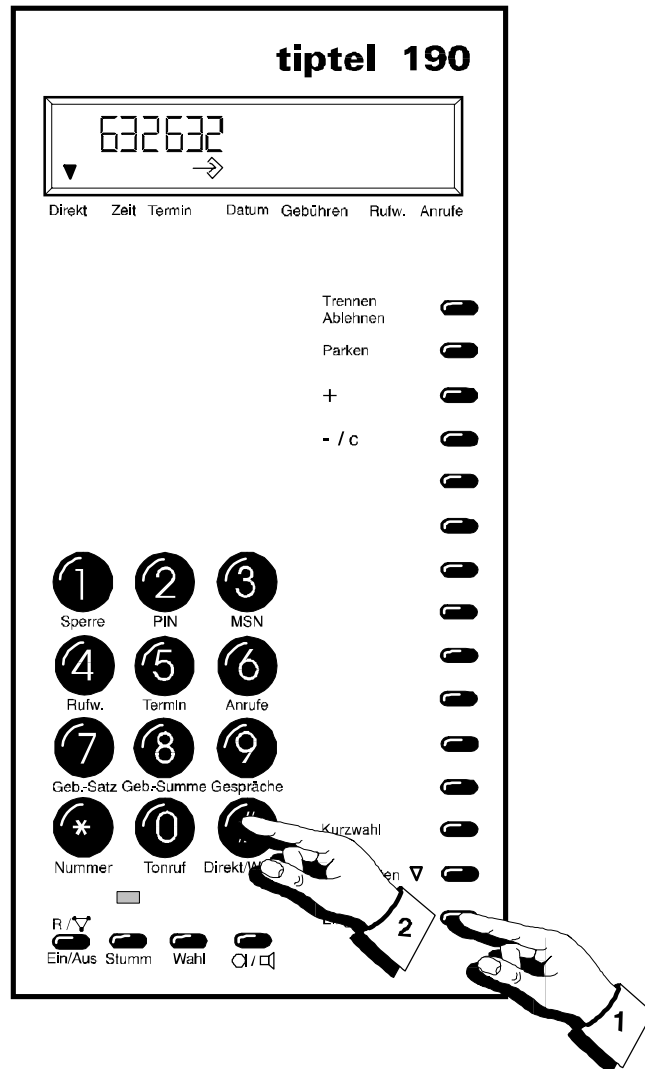
4. Mit Taste weitere Termine eingeben oder

5. Mit Taste → beenden.

HINWEIS:

Das Tonsignal wird ausgelöst wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet. Es schaltet sich nach ca. 60 Sek. automatisch ab. Der Termin bleibt jedoch im Display.

Die Funktion "Direktwahl" ermöglicht das automatische Wählen einer vorgegebenen Telefonnummer durch Drücken einer beliebigen Taste (BABYRUF). Die zu wählende Telefonnummer kann sich auf einer Namenstaste bzw. im Kurzwahlspeicher befinden oder individuell eingegeben werden.



1. Taste drücken.

Eingabesymbol erscheint.

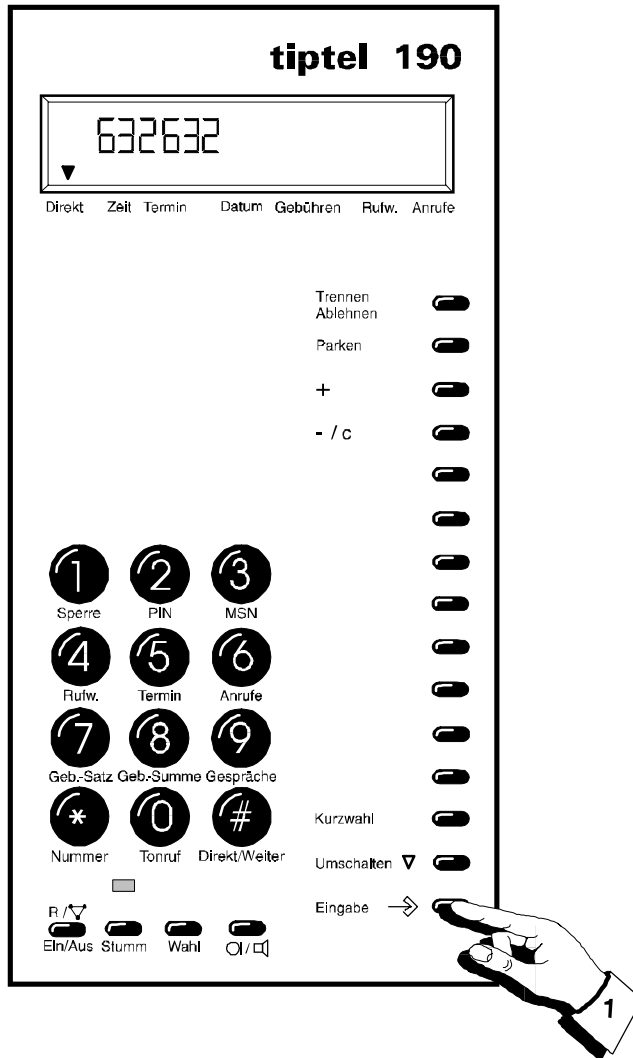
2. Taste drücken.

3. **Gewünschte Namenstaste drücken (wenn sich die Zielrufnummer auf einer Namenstaste befindet) oder Kurzwahlspeicher wählen: Taste Kurzwahl + 1-stellige Nummer oder gewünschte Rufnummer direkt eingeben.**

Direktwahlnummer erscheint in der Anzeige.

4. Taste drücken.

Das Eingabesymbol erlischt. Der Pfeil "Direkt" erscheint. Der Direktruf ist eingeschaltet.



Direktwahl auslösen

1. Hörer abheben.
2. Beliebige Taste drücken (außer Taste Laut).

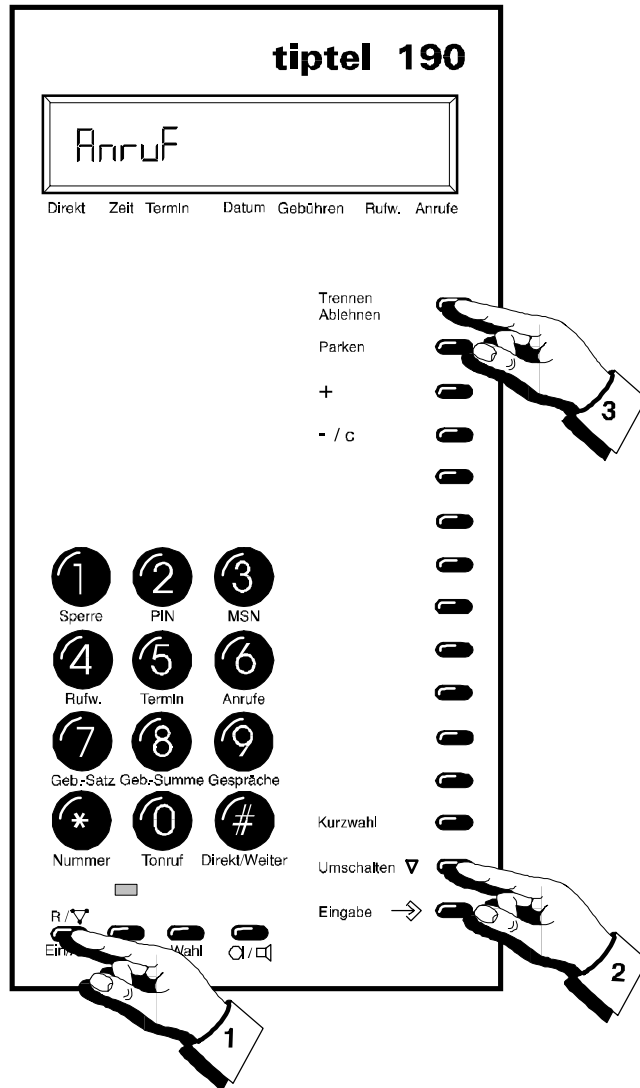
Direktrufnummer erscheint in der Anzeige.
Das Gerät wählt.

Direktwahl abschalten

1. Hörer abheben.
1. Taste → drücken, innerhalb von 2 Sek. die Taste drücken.

Das Eingabesymbol erscheint.
Der Pfeil "Direkt" erlischt. Die Direktwahl ist ausgeschaltet.

Die Anklopffunktion ermöglicht es Ihnen während eines Gespräches einen Anruf zu erkennen und diesen anzunehmen bzw. abzulehnen. Während des Gesprächs werden Sie über den Anklopfton und die Anzeige der Rufnummer des Anrufers bzw. den Schriftzug "AnruF" über einen Anruf informiert.



Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopfton.

Annehmen

1. Taste ^{R / ▽} drücken.
Ein/Aus

Ablehnen

2. Taste Umschalten ▽ drücken.
3. Taste ^{Trennen}
^{Ablehnen} drücken.

Ihr bisheriger Gesprächspartner wird in "Halten" geschaltet. Sie können jetzt mit dem zweiten Gesprächspartner telefonieren.

Das Umschaltsymbol erscheint.

Die Stoppuhr oder die Gebührenanzeige erscheint.

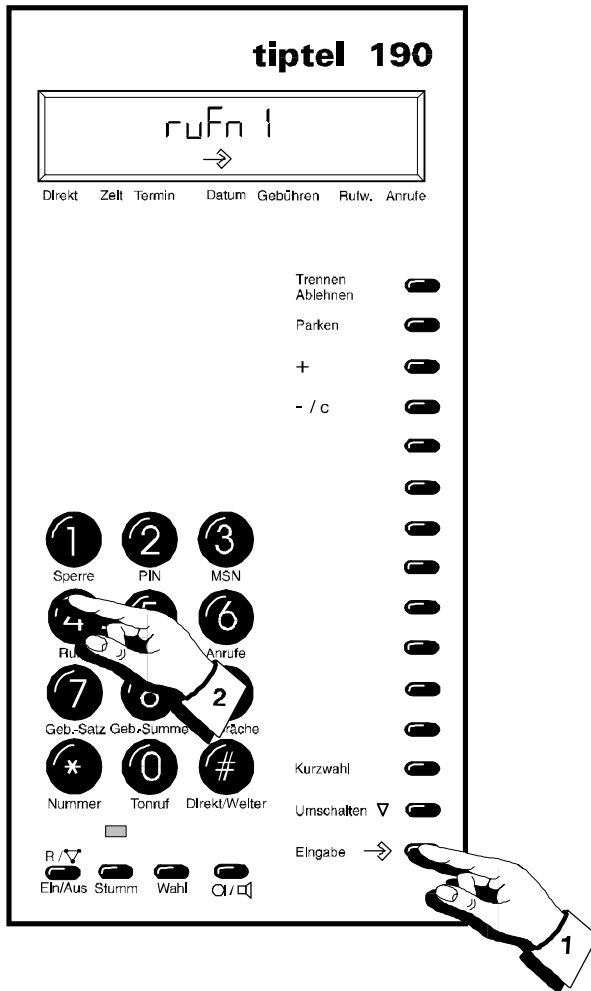
Der Anrufer wird durch die Zentrale mit einem Ansagetext oder einem Besetztton informiert.

HINWEIS:

Für die Anklopffunktion muß Anklopfen erlaubt sein (siehe Kapitel "Übertragung der Rufnummer").

Mit der Anrufweitchaltung können Sie einen Anruf, der für Ihr Telefon bestimmt ist, zu einem anderen Telefon umleiten. Dabei haben Sie drei Möglichkeiten:

1. Anrufweitchaltung erfolgt immer (CFU)
2. Anrufweitchaltung erfolgt, wenn innerhalb von 15 Sekunden der Anruf nicht entgegengenommen wird (CFNR)
3. Anrufweitchaltung erfolgt, wenn bereits ein Gespräch geführt wird (Besetztfall) (CFB).



1. Taste drücken.

Das Eingabesymbol erscheint.

2. Taste drücken.

Der Schriftzug "ruFn 1" erscheint kurz.

3. Taste , oder drücken.

Mehrfachrufnummer bestimmen, von der die Anrufe umgeleitet werden sollen.

4. Taste drücken.
Ein/Aus

Mit der Taste Ein/Aus die Anrufweitchaltung für die angezeigte Mehrfachrufnummer (1, 2 oder 3) ein- bzw ausschalten.
Bei eingeschalteter Rufweiterleitung erscheint ein Pfeil in der Anzeige.

5. Taste drücken.

Entsprechend der gewählten Mehrfachrufnummer erscheint kurz "ZiElnr 1, ZiElnr 2 bzw. ZiElnr 3".

6. Zielnummer eingeben.

Die Zielnummer erscheint.

7. Taste drücken.

Der Schriftzug "AnruF" erscheint.

8. Taste , oder drücken.

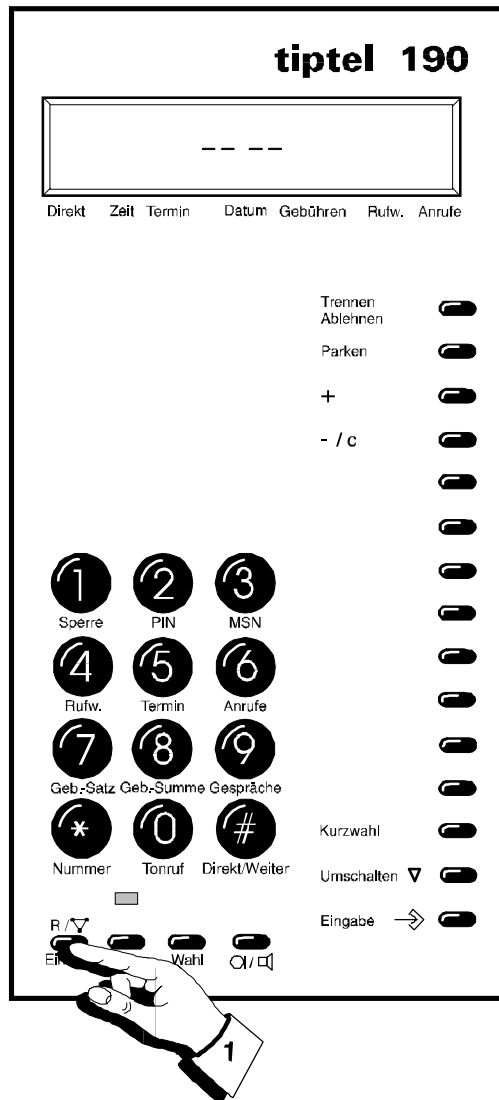
Gewünschte Anrufweitchaltung erscheint:
 = Anrufweitchaltung immer
 = Anrufweitchaltung verzögert
 = Anrufweitchaltung im Besetztfall
 Die Programmierungen sind gespeichert.

9. Taste drücken.

HINWEIS:

Der Dienst Anrufweitchaltung muß von der Telekom freigeschaltet sein. Bei Anrufweitchaltung blinkt die LED.

Während eines Gespräches kann die Amtsleitung in einen Haltezustand gebracht werden. Im Haltezustand können Sie im Raum eine Rückfrage durchführen oder einen anderen Teilnehmer zwecks Rückfrage anrufen. Ihr Gesprächspartner auf der gehaltenen Amtsleitung kann diese Rückfrage nicht mithören. Sie können darüber hinaus auch zwischen beiden Teilnehmern hin und her schalten (Makeln) oder aber eine Dreierkonferenz mit beiden einleiten.



Rückfrage

Sie führen ein Gespräch mit dem Hörer oder Freisprecher.

1. **Taste R / ∇ drücken.**
Ein/Aus

2. **Telefonnummer eingeben.**

3. **Taste $\text{Trennen} / \text{Ablehnen}$ drücken.**

oder (Makeln)

R / ∇
Taste drücken.
Ein/Aus

oder (Dreierkonferenz)

Taste Umschalten ∇ drücken.

R / ∇
Taste drücken.
Ein/Aus

4. **Nach Gesprächsende:
Hörer auflegen, bzw. Freisprecher
abschalten.**

4 Striche erscheinen. Ihr Gesprächspartner wird in "Halten" geschaltet.

Die Rufnummer wird gewählt. Sie können das Rückfragegespräch führen.

Ihr Rückfragegespräch ist beendet. Sie werden mit dem vorherigen gehaltenen Gesprächspartner verbunden.

Ihr Rückfragegespräch wird in "Halten" geschaltet. Sie werden mit dem vorherigen Gesprächspartner verbunden. Sie können über die Taste R zwischen beiden Gesprächspartnern hin und her schalten.

Das Umschaltssymbol erscheint.

Sie sind jetzt mit beiden Gesprächspartnern verbunden. Es erscheint "----".

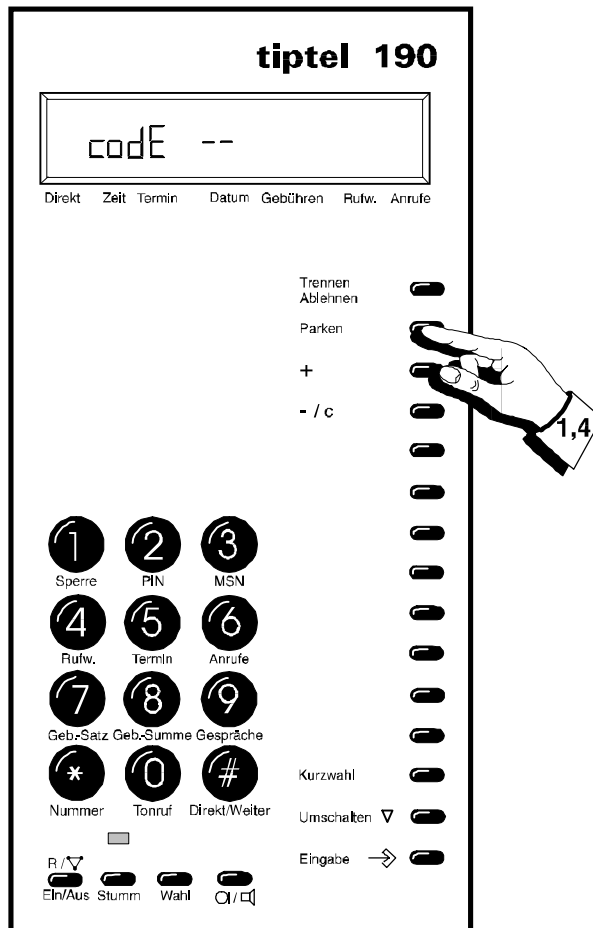
Die Stoppuhr und die Gebührenanzeige verbleiben einige Sekunden zum Ablesen in der Anzeige. Die angefallenen Gebühren werden zum Gebührenspeicher aufaddiert.

Sie führen ein Telefonat mit einem externen Gesprächspartner und möchten Ihr Gespräch kurzzeitig unterbrechen,

- um das Gespräch von einem anderen Telefon am gleichen ISDN-Anschluß weiterzuführen.

- um das Telefon an einer anderen Steckdose am gleichen ISDN-Anschluß zu betreiben.

Mit dieser Funktion haben Sie nun die Möglichkeit ein bestehendes Gespräch im Amt zu parken. Zur Unterscheidung verschiedener geparkter Gespräche können Sie eine Kennzahl vergeben.



Sie führen ein Gespräch.

Einparken

1. **Taste Parken** **drücken.**

Der Schriftzug "codE" erscheint.

2. **Gewünschte Kennzahl zweistellig eingeben, z. B. 01.**

Die eingegebenen Ziffern erscheinen.

3. **Hörer auflegen, bzw. Freisprecher abschalten.**

Das Gespräch ist eingeparkt. Sie können jetzt das Telefon oder den Anschluß wechseln.

Ausparken

1. **Der Hörer liegt auf.**

Der Schriftzug "codE" erscheint.

2. **Taste Parken** **drücken.**

Die eingegebenen Ziffern erscheinen. Das erfolgreiche Ausparken wird durch einen Tonruf signalisiert.

3. **Kennzahl eingeben.**

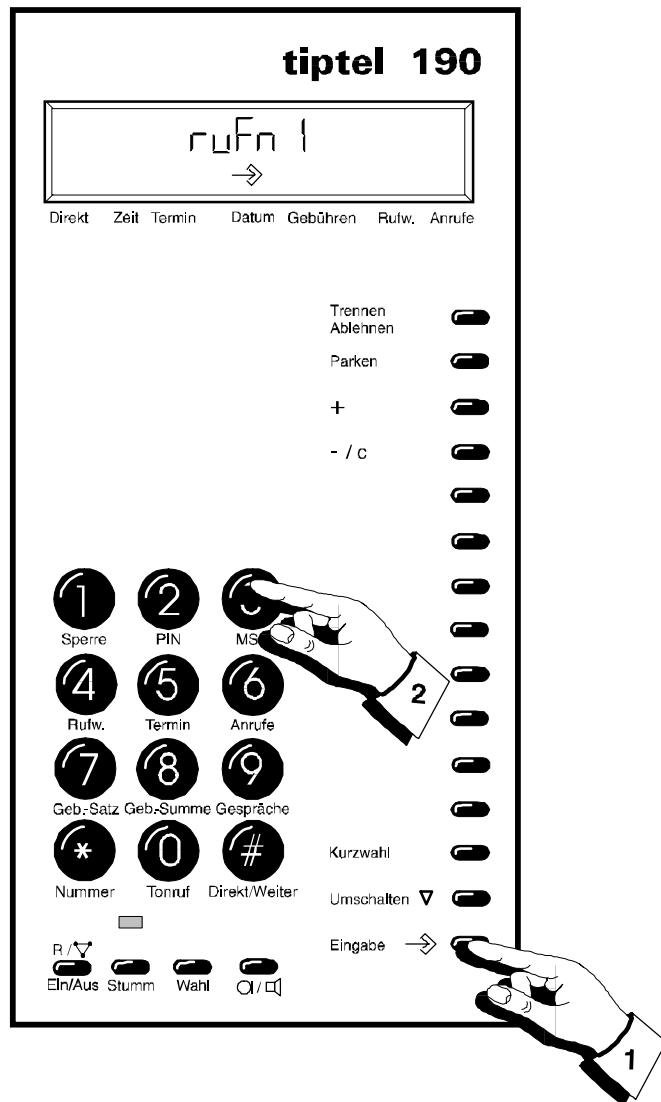
Sie können das Gespräch weiterführen.

4. **Hörer abnehmen.**

HINWEIS:

Der geparkte externe Teilnehmer wird innerhalb des Amtes nur **für 3 Minuten** gehalten. Danach wird die Verbindung abgebrochen und der Gesprächspartner muß erneut anrufen oder angerufen werden.

Ihr ISDN-Anschluß und damit Ihr tiptel 190 kann über eine oder mehrere Rufnummern erreicht werden (muß bei der Telekom beantragt werden). Sie können dem tiptel 190 bis zu drei Rufnummern zuteilen. Die erste Rufnummer wird dem jeweiligen Anrufer übermittelt (siehe auch Kapitel "Übertragung der Rufnummer").



1. Taste drücken.
2. Taste drücken.
oder mit Taste löschen.
3. Gewünschte 1. MSN eingeben.
4. Taste drücken.
5. Gewünschte 2. MSN eingeben.
6. Taste drücken.
7. Gewünschte 3. MSN eingeben.
8. Taste drücken.

Das Eingabesymbol erscheint.

Der Schriftzug "ruFn 1" erscheint kurz.

Die Ziffern erscheinen in der Anzeige.

Der Schriftzug "ruFn 2" erscheint kurz.

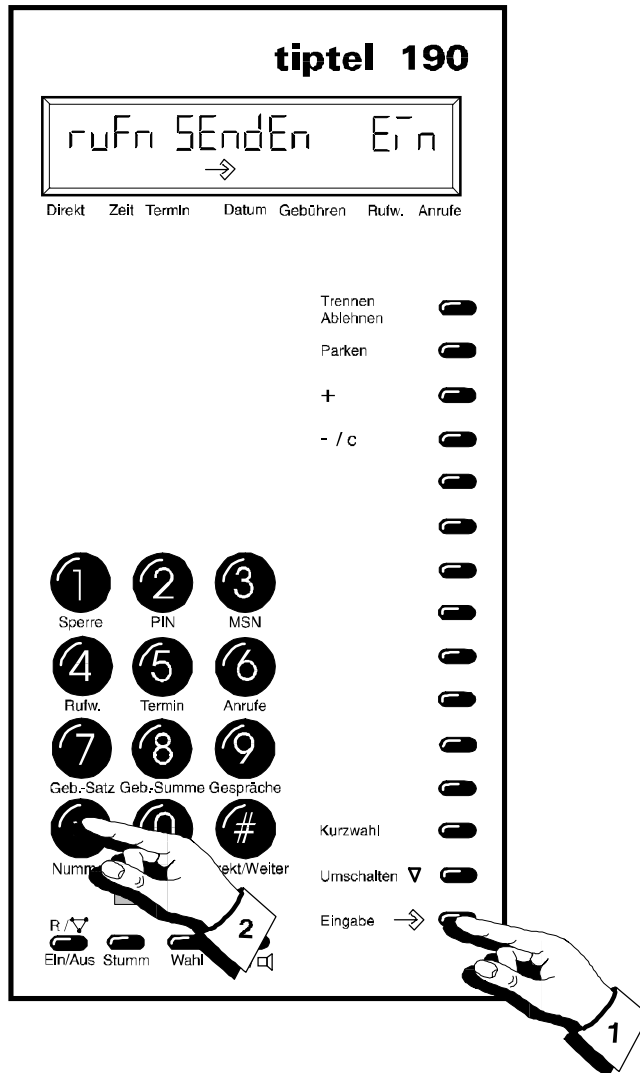
Die Ziffern erscheinen in der Anzeige.

Der Schriftzug "ruFn 3" erscheint kurz.

Die Ziffern erscheinen in der Anzeige.

Die Rufnummern sind gespeichert.

Übertragung der Rufnummer / Anklopfen Ein/Aus



1. Taste drücken.

Das Eingabesymbol erscheint.

2. Taste drücken.

"ruFn SEndEn" erscheint.

3. Taste drücken.
R / V
Ein/Aus

"Ein" bzw. "Aus" erscheint zusätzlich im Display. Die eigene Rufnummer wird übertragen bzw. nicht übertragen.

4. Taste drücken.

"ruFn EMPF" erscheint.

5. Taste drücken.
R / V
Ein/Aus

"Ein" bzw. "Aus" erscheint zusätzlich im Display. Die Rufnummer des Anrufers wird angezeigt bzw. nicht angezeigt.

6. Taste drücken.

"AnkLOPFEn" erscheint.

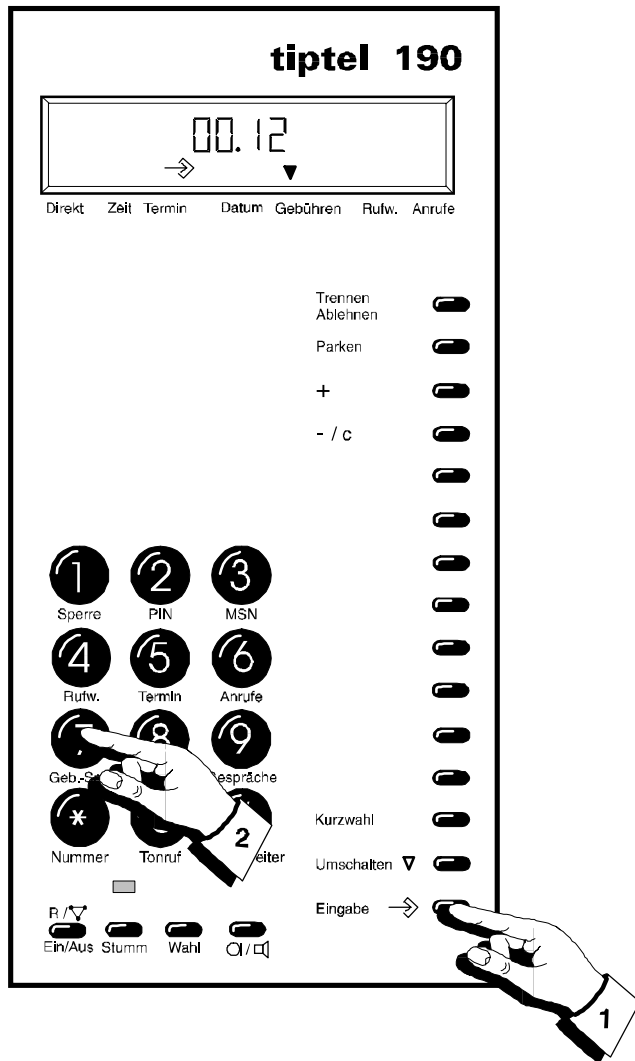
7. Taste drücken.
R / V
Ein/Aus

"Ein" bzw. "Aus" erscheint zusätzlich im Display. Anrufer während eines Gespräches werden signalisiert bzw. nicht signalisiert.

8. Taste drücken.

Die Einstellungen werden gespeichert.

Der Preis für eine Gebühreneinheit (= Gebührensatz) kann individuell eingegeben werden.



1. Taste drücken.

Das Eingabesymbol erscheint.

2. Taste drücken.

Der momentan eingestellte Gebührensatz wird angezeigt und der Pfeil "Gebühren" erscheint.

3. **Gebührensatz eintippen z.B.**
00.12 = 0,12 DM/Einheit
oder
Gebührensatz mit Taste löschen.

Die Eingabestelle blinkt.

Die Anzeige zeigt 00.00

4. Taste drücken.

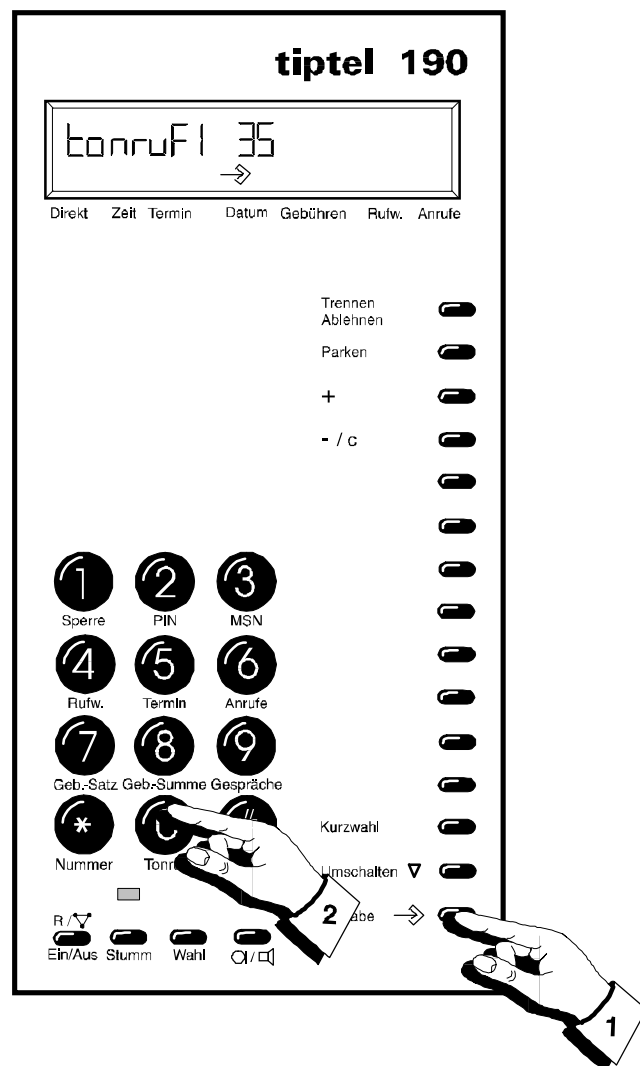
Der Pfeil "Gebühren" und das Eingabesymbol erlöschen. Der Gebührensatz ist gespeichert.

Bisher aufsummierte Beträge und Einheiten bleiben unverändert.

HINWEIS:

Bei eingestelltem Gebührensatz werden direkt Geldbeträge angezeigt. Ohne Gebührensatz zeigt das Telefon nur die Einheiten. Die Gebührenerfassung kann nur arbeiten, wenn Sie eine Gebühreninformation von Ihrem Fernmeldeamt erhalten.

Der eingebaute Tonruf kann in Lautstärke, Melodie und Klang individuell eingestellt werden. Die Grundlautstärke wird über die Tasten +, -/c eingestellt. Außerdem kann ein Schweller aktiviert werden, der die Lautstärke des Ruftons nach jedem Rufsignal automatisch erhöht.



1. Taste drücken.

Das Eingabesymbol erscheint.

2. Taste drücken.

Der Schriftzug "tonruF 1" und die eingestellte Kennzahl erscheinen. Der dazugehörige Tonruf wird mit der eingestellten Lautstärke vorgespielt.

3. Taste drücken.

Mit der Raute-Taste können Sie die Tonrufeinstellung für MSN 1, MSN 2 oder MSN 3 auswählen.

4. Gewünschte Kennzahl 2-stellig eintippen, z.B. 35.

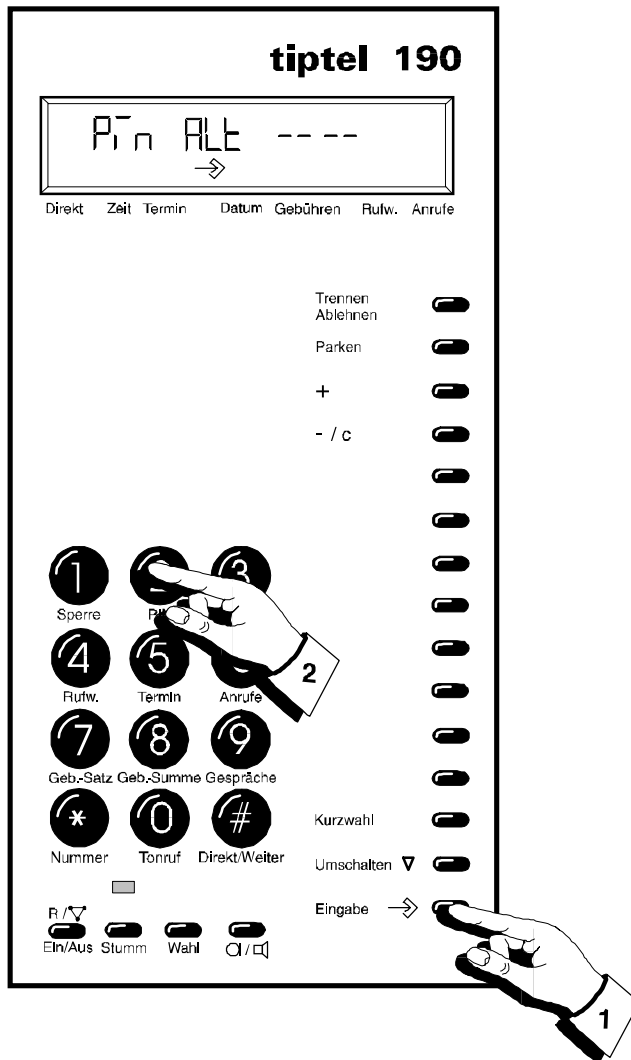
1. Ziffer = Melodie (0 ... 9)
2. Ziffer = Geschwindigkeit (0 ... 9)

5. Falls gewünscht, Schweller mit Taste ein- bzw. ausschalten.
Ein/Aus

Bei eingeschaltetem Schweller erscheint das Symbol . Die Tonruflautstärke steigt mit jedem Tonsignal bis zur Maximal-Lautstärke.

6. Taste drücken.

Die Tonfolge ist abgespeichert. Das Eingabesymbol erlischt.



Hier bestimmen Sie Ihre Pin (Pin = persönliche Identifikationsnummer), mit der Sie verschiedene Sperrfunktionen auslösen können:

- Mit der Nummer "0000" ist keine Sperrfunktion verbunden.
- Identifikationsnummern aus dem Bereich "0001-4999" lösen eine Wahlsperre aus.
- Nummern aus dem Bereich "5000-9999" lösen eine Wahlsperre aus und sperren darüber hinaus alle Eingabefunktionen. Jede Eingabe wird jetzt durch vorherige Abfrage der Pin gesichert.

1. Taste drücken.

Das Eingabesymbol erscheint.

2. Taste drücken.

Der Schriftzug "Pin ALT" erscheint.

3. Bisherige Identifikationsnummer eingeben.

Bei Auslieferung vom Werk ist der Code "0000" eingestellt. Wurde der richtige Code eingegeben, erscheint der Schriftzug "Pin nEu".

4. Gewünschte neue Identifikationsnummer eingeben.

Ziffern erscheinen. Merken Sie sich Ihre neue Identifikationsnummer gut, bevor Sie den nächsten Schritt ausführen.

5. Taste drücken.

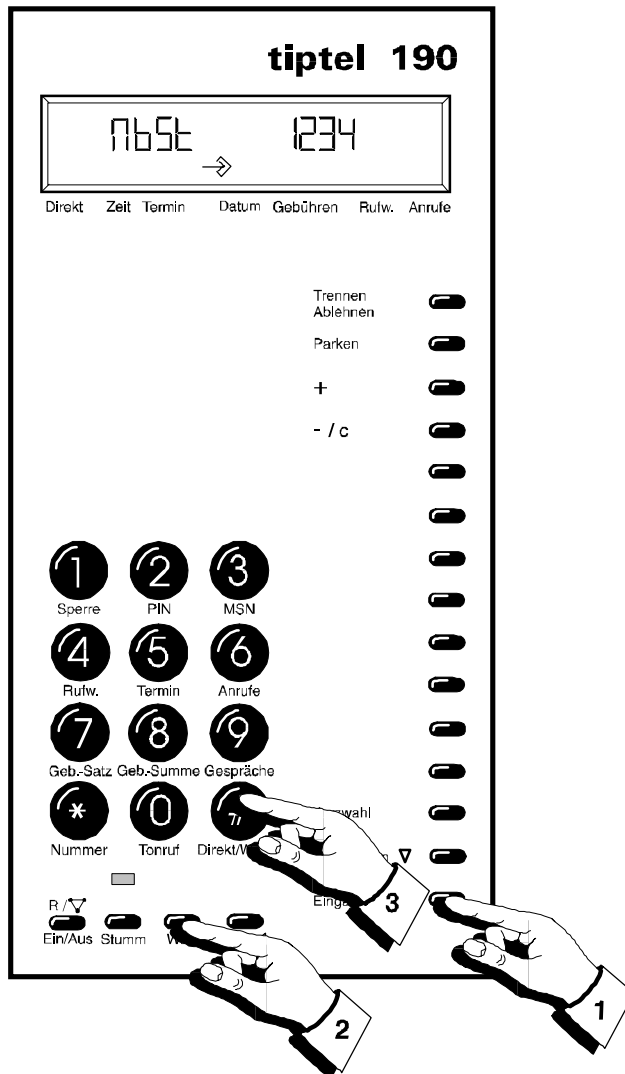
Das Eingabesymbol erlischt. Die neue Geheimzahl ist gespeichert.

HINWEIS:

Haben Sie Ihre Identifikationsnummer vergessen, kann sie nur vom Werk wieder auf 0000 zurückgesetzt werden. Bitte rufen Sie hierzu unseren Kundendienst an.

Nur bei Betrieb an Nebenstellenanlagen

Geben Sie hier die Amtskennzahl ein, wenn Sie mit einer Nebenstellenanlage arbeiten. Die Amtskennzahl ist für die Wahl über die Anrufliste notwendig.



1. Taste   drücken.
2. Taste  Wahl drücken.
3. Taste  drücken.
4. Neue Amtskennzahl eingeben,
z.B. "1234".
5. Taste   drücken.

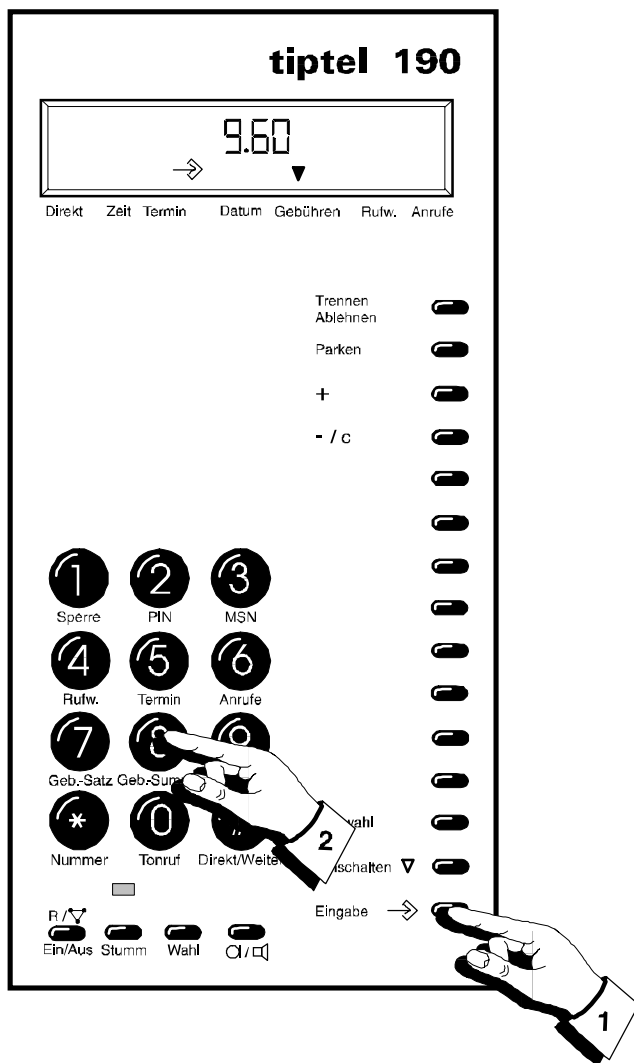
Das Eingabesymbol erscheint.

Es erscheint der Schriftzug "NbSt" (= Nebenstelle). Eine bereits eingestellte Amtskennzahl wird angezeigt.

Es können max. 4 Ziffern eingegeben werden.
Mit der Taste Stern kann die Kennziffer ge-
löscht werden.

Die Amtskennzahl ist gespeichert. Das Eingabesymbol erlischt.

Der Gebührensummenspeicher summiert alle angefallenen Gebühren auf und informiert über die Gesamtkosten der geführten Gespräche.



1. Taste drücken.

Das Eingabesymbol erscheint.

2. Taste drücken.

Der Pfeil "Gebühren" erscheint. Ist ein Gebührensatz eingestellt, so wird jetzt der Gesamtbetrag angezeigt. z.B. 9.60 = 9,60 DM. Ohne eingestellten Gebührensatz werden stattdessen die Einheiten angezeigt, z.B. 0041 = 41 Einheiten.

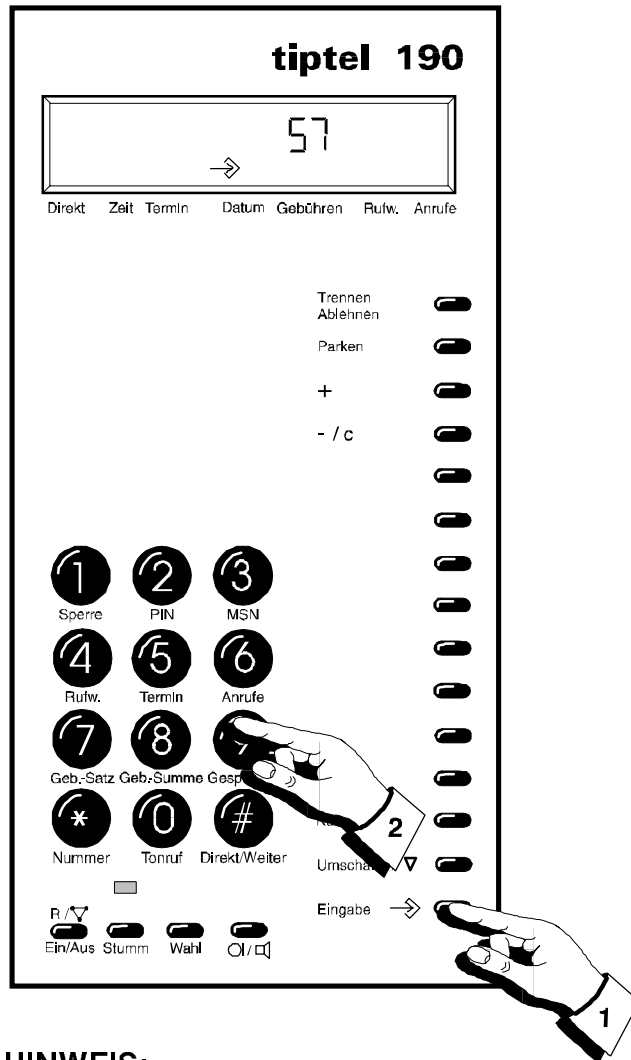
3. Falls gewünscht, Gebührensummenspeicher mit Taste löschen.

Die Anzeige wird auf Null gesetzt.

4. Taste drücken.

Das Eingabesymbol und der Pfeil "Gebühren" erlöschen.

Der eingebaute Gesprächszähler informiert Sie über die Nutzungshäufigkeit. Bei jeder Leitungsbelegung (Wählen einer Telefonnummer, Entgegennahme eines Gesprächs) wird der Gesprächszähler um 1 erhöht.



1. Taste drücken.

Das Eingabesymbol erscheint.

2. Taste drücken.

Der Gesprächszähler erscheint, z.B. 57.

3. Falls gewünscht:
Gesprächszähler mit Taste löschen.

Der Zähler zeigt 0000.

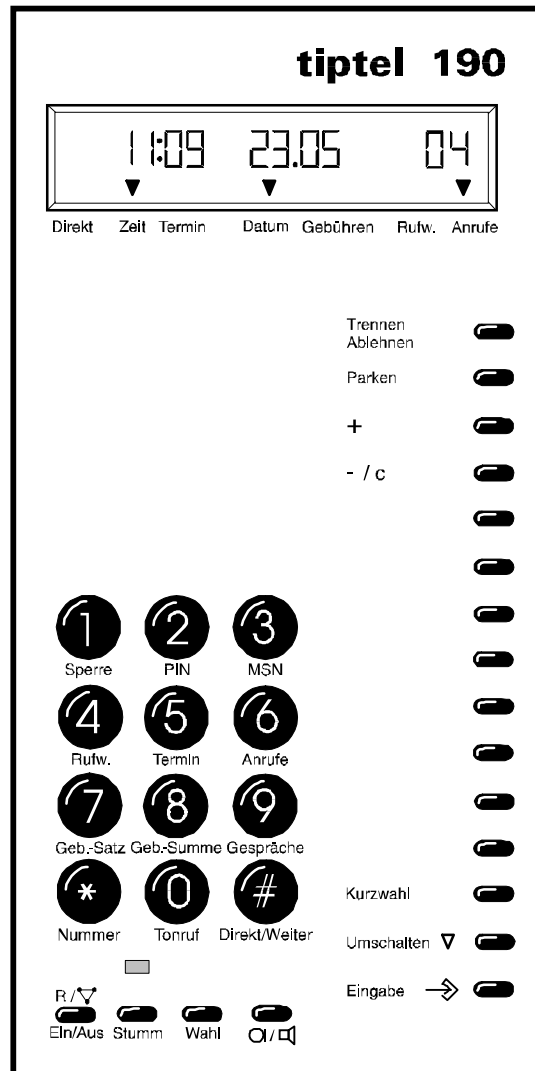
4. Taste drücken.

Das Eingabesymbol erlischt.

HINWEIS:

Mit dem Gesprächszähler können Sie z.B. feststellen, ob während Ihrer Abwesenheit telefoniert wurde. Einfach Zählerstand vorher und nachher ablesen.

Der eingebaute Anrufzähler informiert Sie über die Anzahl der Anrufe, die während Ihrer Abwesenheit eingetroffen sind.

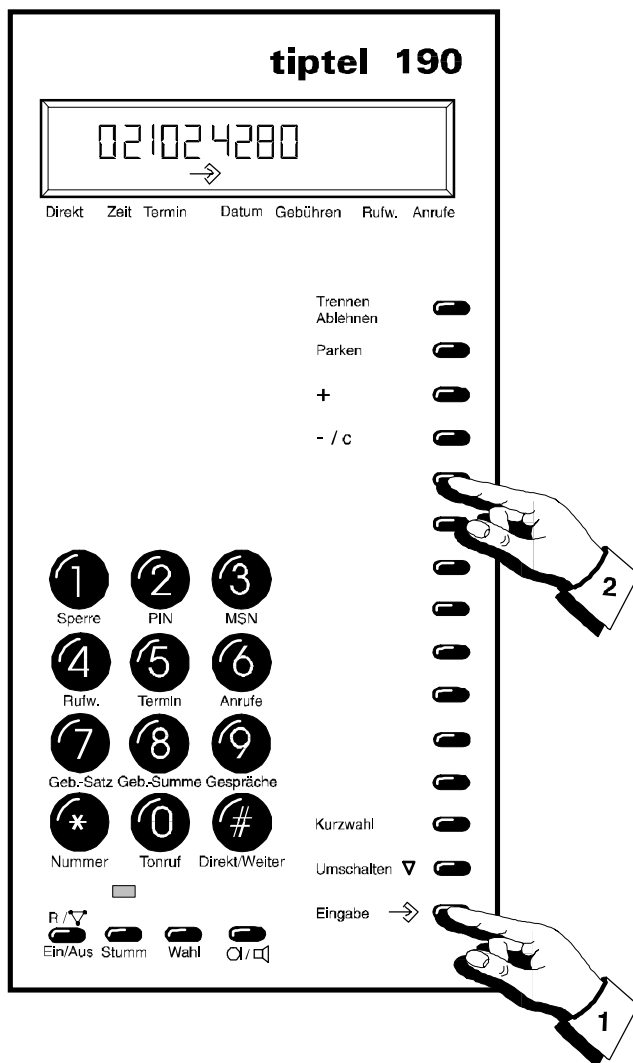


1. Neben Datum und Uhrzeit ist die Anzahl der Anrufe ständig im Display abzulesen.
2. Durch Abheben des Hörers oder durch Drücken der Taste wird der Anrufzähler gelöscht.

Der Pfeil "Anrufe" erscheint mit dem ersten Anruf.

Der Pfeil "Anrufe" und der Zählerstand erlischt.

Speichern von Telefonnummern auf Namenstasten



1. Taste → drücken.

Das Eingabesymbol erscheint.

2. Gewünschte Namenstaste drücken
(für Speicherung auf unterem
Namenstastenfeld vorher die
Umschalttaste drücken).

Ist die Taste bereits belegt, erscheint die
momentan gespeicherte Telefonnummer.
Soll Sie nicht überschrieben werden, drücken
Sie eine andere Namenstaste.

3. Telefonnummer eingeben, z.B.
02102 4280.

Die Ziffern erscheinen. Die letzte Ziffer kann
mit Taste -/c gelöscht werden.

Wenn Sie weitere Telefonnummern
speichern möchten:

4. Wiederholen Sie den Vorgang ab
Punkt 2.

Zum Beenden:

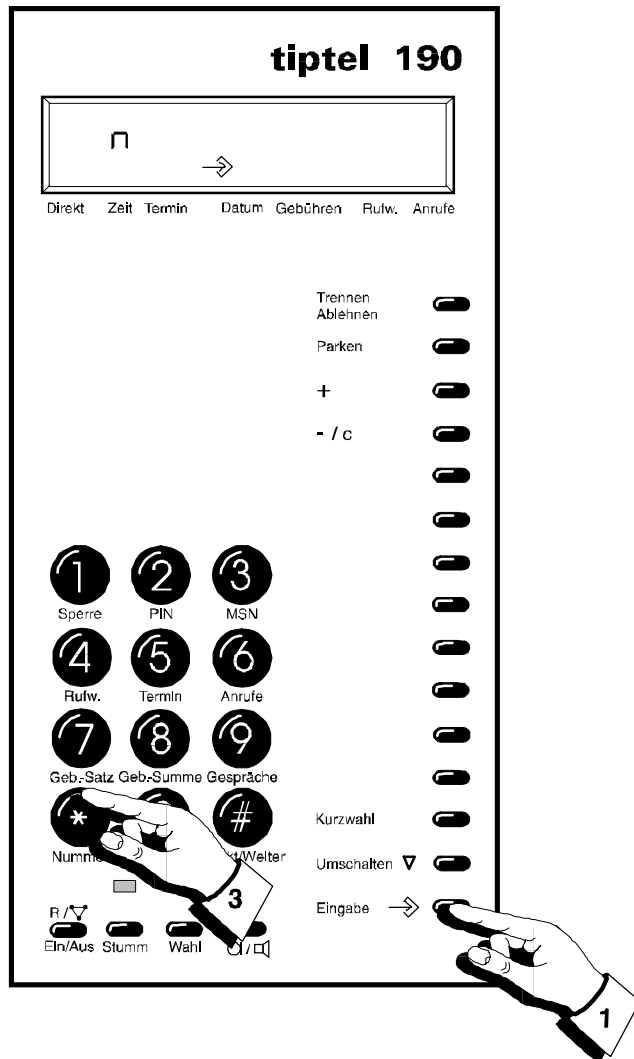
5. Taste → drücken.

Das Eingabesymbol erlischt.
Die Telefonnummer ist gespeichert.

HINWEIS:

Displaysymbole: Stern, — Raute

Löschen von gespeicherten Telefonnummern



1. Taste → drücken.

Das Eingabesymbol erscheint

2. Gewünschte Namenstaste drücken
(für unteres Namensfeld vorher
die Umschalttaste drücken).

Es erscheint die momentan gespeicherte
Telefonnummer.

3. Taste * drücken.

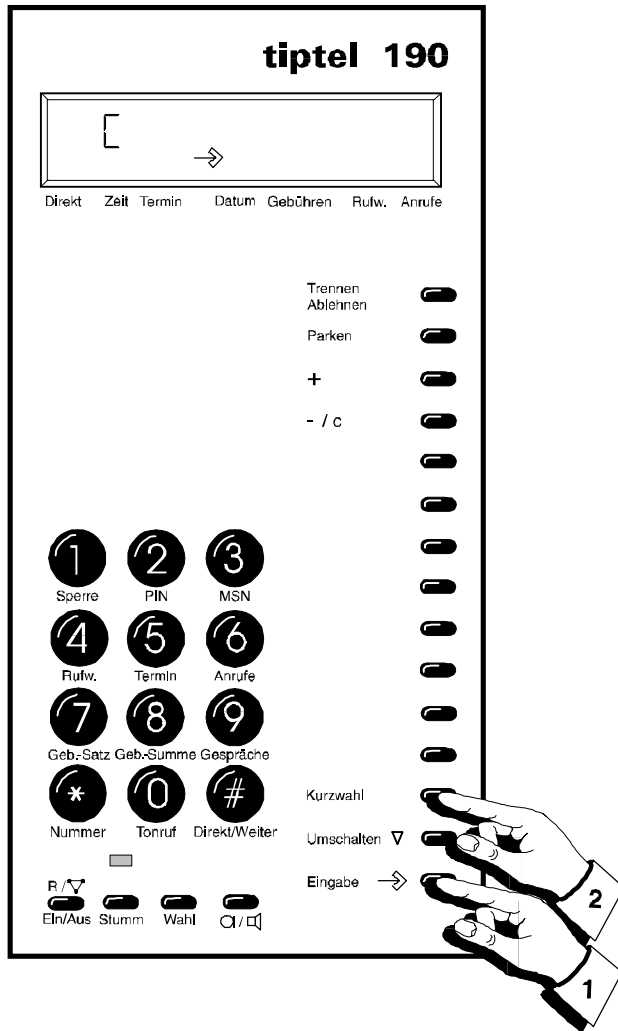
Es erscheint □ .

4. Taste → drücken.

Das Eingabesymbol erlischt.
Die Telefonnummer ist gelöscht.

Speichern von Telefonnummern als Kurzwahl

Weitere Telefonnummern können Sie zusätzlich zu den Namenstasten als Kurzwahl speichern.



1. Taste drücken.

Das Eingabesymbol erscheint.

2. Taste Kurzwahl drücken.

In der Anzeige steht .

3. Gewünschten Kurzwahlspeicher (0..9) einstellig eingeben, z.B. "7".

Ziffer erscheint. Nach ca. 1 Sek. zeigt die Anzeige die hierunter gespeicherte Telefonnummer.

Ist noch keine Telefonnummer gespeichert, sehen Sie 4 Striche. Eine vorhandene Telefonnummer kann mit Taste STERN gelöscht werden.

4. Telefonnummer eingeben.

Ziffern erscheinen. Die letzte Ziffer kann mit Taste -/c gelöscht werden.

5. Taste drücken.

Das Eingabesymbol erlischt.

Die Telefonnummer ist unter der gewählten Kurzwahlziffer gespeichert.

Umschalten der Displaytexte

1. Taste   drücken.

2. Taste Trennen drücken
oder
Taste Parken drücken.

Deutschsprachiger Displaytext erscheint.

Englischsprachiger Displaytext erscheint.

Hilfe bei Problemen

Problem	Ursache	Abhilfe
Kein Amtston (Freizeichen) im Hörer	Hörerspiralkabel nicht richtig eingesteckt. Telefonanschlußkabel nicht richtig eingesteckt.	Alle Steckerverbindungen prüfen. Steckerkontakte müssen fest eingerastet sein.
Ihr Gesprächsteilnehmer kann Ihre Stimme nicht hören.	Stumm-Taste gedrückt (LED leuchtet).	Stumm-Taste noch einmal drücken.
Kein Rufton bei Anruf oder beim Einstellen der Melodien	Lautstärke steht auf "Leise".	Lautstärke über +/-Taste im Einstellmenü erhöhen.
Keine Gebührenanzeige.	Sie erhalten keine Gebührenimpulse vom Fernmeldeamt oder Sie lassen sich ausschließlich anrufen.	Gebührenimpulse werden auf Antrag von der Telekom geschaltet.
Telefon zeigt nur Gebühreneinheiten, keine DM-Beträge.	Kein Gebührensatz eingestellt.	Gebührensatz einstellen.
Telefon wählt immer die gleiche Rufnummer.	Direktwahl eingeschaltet	Direktwahl ausschalten.
Telefon zeigt immer "---Sperr---	Eine der Wahlsperren ist eingeschaltet.	Wahlsperre ausschalten.
Identifikationsnummer vergessen.		Setzen Sie sich mit unserer Service-Abteilung in Verbindung.

1. Bei gestörtem Telefon überprüfen Sie bitte mit der Störungstabelle (s. Abschnitt "Hilfe bei Problemen") oder einem zweiten Telefon, ob die Ursache der Störung am Telefon-Anschluß oder am tiptel 190 liegt. Ein defektes Telefon nicht öffnen und nicht mehr anschließen. Gerät zu Ihrem Händler oder Service-Center bringen. Das Gerät hat eine Zulassungsnummer, die bei unsachgemäßem Eingriff erlischt!
2. In seltenen Fällen kann es bei Überspannungen im Telefonnetz (Blitzeinschläge o. ä.) zu einer Funktionsstörung des tiptel 190 kommen. Ziehen Sie dann das Telefonanschlußkabel aus der Anschlußdose. Nach 1 Minute das Telefonanschlußkabel wieder einstecken, Hörer abheben und prüfen, ob Ihr tiptel 190 wieder funktionsfähig ist.
3. Das Telefon tiptel 190 darf nicht in folgender Umgebung aufgestellt und betrieben werden:
 - in feuchten oder nassen Räumen
 - an Orten direkter Sonneneinstrahlung
 - bei Temperaturen größer 40° C und kleiner 0° C
 - bei hoher Luftfeuchtigkeit
 - bei starken Erschütterungen und Vibrationen
 - in staubiger Umgebung
 - in explosionsgefährdeten Räumen
4. Einige Möbellacke oder Möbelpflegemittel können die Kunststoff-Füße des tiptel 190 anlösen. Um Flecke auf den Möbeln zu vermeiden, benutzen Sie bitte in diesen Fällen eine rutschfeste Unterlage.
5. Verlegen Sie die Anschlußleitungen sorgfältig, daß keine Stolperfallen entstehen. Anschlußleitungen dürfen nicht übermäßig geknickt, gezogen oder mechanisch beansprucht werden.

Pflegehinweise

Reinigen Sie die Gehäuseoberfläche und die Anzeige nur mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie keine Scheuermittel oder Chemikalien.

Standard:	EURO-ISDN
Telefonanschluß:	Anschlußleitung 3 m mit IAE-Steckverbinder
Stromversorgung:	Leitungsgespeist
Leistungsaufnahme:	Ruhezustand < 100 mW, Gesprächszustand < 400 mW
Notspeisung:	möglich (nur bei abgehenden Gesprächen)
Temperaturbereich:	0°...40°C
Abmessungen (LxBxH):	21 x 18 x 8 cm
Gewicht:	700 g
Leitungsschnittstelle:	S ₀

Garantie

Mit dem tiptel 190 haben Sie ein fortschrittliches Telefon erworben. Qualitativ hochwertige Bauteile und modernste Fertigungseinrichtungen garantieren ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit.

Durch unsere hohen Qualitätsanforderungen setzen tiptel-Telefone neue Maßstäbe, z.B. in der Hörer-Klangqualität und im Bedienungskonzept.

Dieses Gerät wurde in der Bundesrepublik Deutschland entwickelt und hergestellt. Das ist die Garantie für Spitzentechnik und Wertbeständigkeit.

Auf dieses Telefon leisten wir eine umfassende Garantie von 12 Monaten (s. Garantiekarte).

Seite	Seite	Probleme	40
Abdeckung	6		
Abmessungen	42		
Amtskennzahl	33		
Anklopfen	24		
Anruf	17		
Anrufliste	14		
Anrufweitschaltung	25		
Anrufzähler	36		
Anschliessen	5		
Anschlußdose	5		
Anzeige	9		
Daten, techn.	42		
Direktwahl	9/22-23		
Displaytexte	40		
Dreierkonferenz	26		
Eingabetaste	7		
Freisprechen	18		
Garantie	43		
Gebührenanzeige	9/30		
Gebührenfaktor	30		
Gebührensatz	30		
Gebührensomme	34		
Gehäuseoberfläche	2		
Gesprächszähler	35		
Grundeinstellung	5		
Hilfe	40		
Identifikationsnummer	32		
Kennzahlen	33		
Klang	31		
Kurzwahl	16/39		
Lauthören	18		
Lautstärkeregler	2/18		
Lautstärke/Tonruf	31		
Lautsprecher	9/18		
Leuchtdiode	7		
Lautstärke / Hörer	18		
Makeln	26		
Mehrfachrufnummer	28/31		
Melodie	31		
MSN	28		
Möbellacke	41		
MFV	10		
Namenstasten löschen	38		
Namenstasten speichern	37		
Namenstasten wählen	15		
Nebenstellenanlagen	33		
Papierblende	6		
Parken	27		
Pause	18		
Pflege	41		
Pin	20/32		
Reinigen	41		
Rückfrage	26		
Rufnummernübertragung	29		
Schaubild	2		
Service	41		
Speichern	37, 39		
Sprache	40		
Störung	40		
Störungstabelle	40		
Stumm	7/19		
Tastenfunktionen	7-8		
Techn. Daten	42		
Termin	21		
Telefonnummer	37-39		
Tonruf	31		
Umschalttaste	7		
Wählen, manuelles	10		
Wahlsperre	20		
Wahlvorbereitung	11		
Wahlwiederholung	12		
Wahlwiederholung, erweiterte	13		
Zifferntasten	7		